

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

508 (31.10.1908) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Pitel und Vammstraße 6a  
nächst Kaiserstr. u. Ractpl.  
Ortel- od. Teleg.-Adr. laute  
nicht auf Namen, sondern:  
Badische Presse, Karlsruhe.  
Bezug in Karlsruhe.  
Im Verlage abgeholt:  
Monatlich 60 Pfg.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich: M. 2.20  
Halbjährlich: M. 4.00  
Jahres: M. 7.50  
Durch den Briefträger täg-  
lich 2 mal ins Haus gebracht  
M. 2.52.  
Stettige Nummern 5 Pfg.  
Großere Nummern 10 Pfg.  
Anzeigen:  
Die Zeitspalt 25 Pfg.,  
die Kleinzeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Eberhard.  
Chefredakteur Albert Herzog.  
Verantwortlich für Inhalt u.  
den allgemeinen Teil: H. Fröh-  
lich, Sedendorf, für Chronik  
u. Residenz: E. Stolz, für den  
Anzeigenteil: A. Anderspacher,  
sämmtlich in Karlsruhe.

Anlage:  
35000 Expl.  
gedruckt auf 3 Hüllings-  
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster  
Umgebung über  
22000  
Abonnenten.

Nr. 508.

Karlsruhe, Samstag den 31. Oktober 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 507  
umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 508 um-  
faßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 88;  
zusammen  
**32 Seiten.**

### Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Am Tage Aller-Seelen.“ Gedicht von A. Schöf. (Illustr.) — „Die Prinzessin“ Gedicht von J. Pöppel. (Illustr.) — „Eine vom Kaiser gestiftete Denkmäler.“ (Mit Bild.) — „Reinische Rufen.“ Von Walter Schulte vom Brühl. — „Richard Wagner-Denkmal in Venedig.“ (Illustr.) — „Käselecker.“

### Kaiser Wilhelm und England.

(Von unserem händigen Korrespondenten.)

D. London, 30. Okt. Die heutigen Zeitungen fahren fort, spaltenlange Telegramme und Ausführungen über die letzten Auftritte Kaiser Wilhelms und ihre Aufnahme zu veröffentlichen und die Korrespondenten in den verschiedenen europäischen Hauptstädten berichten mit einer gewissen Ernüchterung, daß die Aufnahme in fast allen Kreisen eine ruhige gewesen sei. Gleichzeitig heißt es in verschiedenen Berliner Telegrammen, daß der Kaiser selbst sehr entspannt und erleichtert sei über die Aufnahme von Erklärungen, die nur darauf berechnet gewesen seien, seine Freundschaft für Großbritannien zu beweisen. Es wird darauf hingewiesen, daß die schärfste Kritik über die Auftritte und die Politik des Kaisers dieses Mal von seinen eigenen Amerikanern ausgehe. Lange Auszüge aus den Leitartikeln der Zeitungen aller Parteien werden wiedergegeben.  
Die „Times“ z. B. weist mit Schadenfreude darauf hin, daß man in Deutschland jetzt gesagt habe, daß dieser ungeschickte und fehlerhafte Schritt das deutsche Prestige heruntergedrückt und das Vertrauen auf deutsche Aufrichtigkeit geschwächt habe. Den deutschen Ministern aber sei ihre Aufgabe sehr erswert worden. Es ist nicht die Sache der Außenwelt, sagt das Blatt, eine Meinung über die Richtigkeit dieser Auffassungen zum Ausdruck zu bringen.  
Die Telegramme aus Paris und St. Petersburg deuten in erster Linie, daß die englische Ansicht die Entente der drei Mächte zu stärken, durch die Aufrichtigkeit dieser Freundschaft erreicht worden sei, und die englischen Zeitungen selbst werden nicht müde zu erklären, daß was immer die Absichten Deutschlands und Frankreichs in jenen Tagen gewesen sein mögen, Jabsdiktionen darüber heute keinen Einfluß mehr auf die Entente haben. Hier in England habe man lange einen Strich durch alles das gemacht, was damals geschehen sei, und die „Times“ fügt hinzu, daß wenn Deutschland nach dem Burenkrieg ebenso aufrichtige Beweise seiner Freundschaft gegeben hätte, wie Russland und Frankreich, eine Entente auch mit dieser Macht längst zur Tatsache geworden wäre.  
Besondere Erwähnung verdient in dieser Beziehung noch ein Telegramm der „Daily News“ aus Paris, in welchem der Korrespondent berichtet, daß in den Bundestagen der Kammer, wo die französischen Deputierten eifrig die Auftritte des Kaisers besprachen, Herr Delcasse mit lauten Ehrungen begrüßt wurde, als er das Haus betrat. Die Deputierten drängten sich an ihn heran, um ihm die Hand zu drücken, und das ganze Gesteuerte sich zu einem großen Triumph für den früheren Minister.  
Im „Daily Graphic“ gibt Lucien Wolf eine Darstellung der Geschichte der beabsichtigten Intervention während des Burenkrieges, und bezieht sich dabei auf seinen im Dezember 1899 veröffentlichten Aufsatz in der „Fortnightly Review“ über dasselbe Thema. Wolf versichert, daß er die wahren Tatsachen genau kenne. Danach bestand das Projekt einer Koalition in anti-

Englischen Kreisen des russischen Kabinetts. Die Details wurden von Graf Murawiew und General Bannowski ausgearbeitet. Die Grundidee war, daß die Erhaltung der Militärmacht der Buren an der Landesgrenze von Britisch-Südafrika notwendig sei, um das Gleichgewicht zu sichern. Russland, Frankreich, Deutschland und Spanien sollten der Koalition beitreten, und diese sollte Großbritannien zunächst auffordern, sich einer friedlichen Regelung unter der Haager Konvention zu unterwerfen. Sollte diese Aufforderung abgemittelt werden, dann wollte man zu Gewaltmitteln greifen. Frankreich und Deutschland sollten eine Flotten-demonstration an den spanischen Küsten inszenieren, was die britischen Verbindungen an diesen Küsten gefährden konnte, und Russland sollte von Herat aus Indien bedrohen. Mit diesem Plan in der Tasche ging Graf Murawiew Anfangs Oktober nach San Sebastian und legte ihn Senor Silveira vor. Von dort ging er nach Paris, wo er Herrn Delcasse am 10. Oktober und später Dr. Verdy sprach. Bis dahin waren die Unterhandlungen informell gewesen. Der spanische Ministerpräsident war vorzeitig, aber sympathisch, Delcasse zögerte und bat um Zeit. Trotzdem war der russische Minister so hoffnungsvoll, daß er Dr. Verdy er-läuterte, Frankreich und Russland würden die Annexion der Burenre-publiken unter keinen Umständen abgeben. Wenige Tage später erklärte Delcasse, daß Frankreich nicht über freundliche Vorstellungen an Groß-britannien hinausgehen wolle.  
Graf Murawiew ging darauf nach Berlin, wo er ohne weiteres von dem Kaiser glatt abgewiesen wurde, und dieser dedte die ganze Maß-nahme der Königin Victoria auf. Als die Sympathie für die Buren auf dem Kontinent wuchs, wurden die Russen wieder hoffnungsvoll, sie kamen auf die Idee, dadurch einen Druck auf die Mächte auszuüben, daß 50 000 Mann in den transkaspischen Provinzen zusammengezogen wurden. Dann wurden die Verhandlungen mit Paris und Berlin wieder aufgenommen. „Dieses Mal“, sagt Lucien Wolf, „scheint Paris dem Plan günstiger gegenüber gewesen zu sein, und es wird behauptet, daß Deutschland bereit gewesen sei, unter gewissen Bedingungen auch zuzustimmen.“ Wolf behauptet aber, guten Grund zu der Annahme zu haben, daß der Kaiser den Plan niemals in Erwägung gezogen habe. Die ganze Sache sei dann ins Wasser gefallen, nicht weil Deutschland und Frankreich sich nicht einigen konnten, sondern weil inzwischen das Kriegsglück sich auf die Seite Englands gewendet und die Vortragezeit in Ostafrika aufgetreten war.

Die Details wurden von Graf Murawiew und General Bannowski ausgearbeitet. Die Grundidee war, daß die Erhaltung der Militärmacht der Buren an der Landesgrenze von Britisch-Südafrika notwendig sei, um das Gleichgewicht zu sichern. Russland, Frankreich, Deutschland und Spanien sollten der Koalition beitreten, und diese sollte Großbritannien zunächst auffordern, sich einer friedlichen Regelung unter der Haager Konvention zu unterwerfen. Sollte diese Aufforderung abgemittelt werden, dann wollte man zu Gewaltmitteln greifen. Frankreich und Deutschland sollten eine Flotten-demonstration an den spanischen Küsten inszenieren, was die britischen Verbindungen an diesen Küsten gefährden konnte, und Russland sollte von Herat aus Indien bedrohen. Mit diesem Plan in der Tasche ging Graf Murawiew Anfangs Oktober nach San Sebastian und legte ihn Senor Silveira vor. Von dort ging er nach Paris, wo er Herrn Delcasse am 10. Oktober und später Dr. Verdy sprach. Bis dahin waren die Unterhandlungen informell gewesen. Der spanische Ministerpräsident war vorzeitig, aber sympathisch, Delcasse zögerte und bat um Zeit. Trotzdem war der russische Minister so hoffnungsvoll, daß er Dr. Verdy er-läuterte, Frankreich und Russland würden die Annexion der Burenre-publiken unter keinen Umständen abgeben. Wenige Tage später erklärte Delcasse, daß Frankreich nicht über freundliche Vorstellungen an Groß-britannien hinausgehen wolle.  
Graf Murawiew ging darauf nach Berlin, wo er ohne weiteres von dem Kaiser glatt abgewiesen wurde, und dieser dedte die ganze Maß-nahme der Königin Victoria auf. Als die Sympathie für die Buren auf dem Kontinent wuchs, wurden die Russen wieder hoffnungsvoll, sie kamen auf die Idee, dadurch einen Druck auf die Mächte auszuüben, daß 50 000 Mann in den transkaspischen Provinzen zusammengezogen wurden. Dann wurden die Verhandlungen mit Paris und Berlin wieder aufgenommen. „Dieses Mal“, sagt Lucien Wolf, „scheint Paris dem Plan günstiger gegenüber gewesen zu sein, und es wird behauptet, daß Deutschland bereit gewesen sei, unter gewissen Bedingungen auch zuzustimmen.“ Wolf behauptet aber, guten Grund zu der Annahme zu haben, daß der Kaiser den Plan niemals in Erwägung gezogen habe. Die ganze Sache sei dann ins Wasser gefallen, nicht weil Deutschland und Frankreich sich nicht einigen konnten, sondern weil inzwischen das Kriegsglück sich auf die Seite Englands gewendet und die Vortragezeit in Ostafrika aufgetreten war.

London, 31. Okt. Hier verlautet, Kaiser Wilhelm habe selber den Korrekturabzug des Artikels über sein Gespräch mit dem englischen Diplomaten gelesen und einige Stellen geändert. Es existiere sogar ein kaiserlicher Brief, den seit September der „Daily Telegraph“ im Besitz habe, und in dem die Veröffentlichung des revidierten Textes ausdrücklich zugestanden wird.

### Badische Chronik.

— Mannheim, 31. Okt. Auf Grund des bekannt gewordenen Ge-schichtsbuches über die Gas- und Elektrizitätssteuer wurden nach einer vorläufigen Auffstellung die städtischen Kassen in Mannheim bei In-zustretreten des Geschäftsjahres mit etwa 117 000 M. belastet werden. Der Stadtrat hält daher einen energischen Protest gegen den Ge-schichtsbuch als durchaus begründet. (Im heutigen Bericht des Karlsruhe-er Stadtrats (S. Mittagsblatt), ist eine die Heftigkeit betreffende ähn-liche Notiz enthalten gewesen. D. Red.)  
— Heidelberg, 31. Okt. Heute früh ist der händige Mitarbeiter des „Heidelberger Tageblatt“, Professor Hegler, als er sich zur Re-daktion begeben wollte, auf der Straße von einem Schlaganfall be-troffen worden und verstorben. Hegler, der früher im Verbrach tätig war, lebte seit etwa 20 Jahren als Privatmann in Heidelberg. Einen erheblichen Teil seiner Zeit widmete er dem „Heidelberger Tageblatt“, für das er insbesondere Versammlungsberichte erstattete. Er hat ein Alter von 66 Jahren erreicht.  
— Wiesloch, 30. Okt. Der Oberpfalz-Gauzug des Landesver-bandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen findet am 8. November hier statt.  
— Bühl, 29. Okt. Die Arbeiten zum Großherzogs-Denkmal in hiesigem Stadtpark schreiten rüstig voran, so daß wohl im Laufe des Monats November die Einweihung, an der voraussichtlich das Groß-herzogspaar teilnehmen wird, stattfinden kann.  
— Vom Grafen Zeppelin.  
\* Friedrichshafen, 31. Okt. Bis jetzt — 10 Uhr 40 Min. — herrschte dichter Nebel. Sobald sich das Wetter aufgelockert haben wird, soll, wie schon kurz berichtet, ein sog. Werftaustieg von kurzem

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. In Sudermanns Drama „Es lebe das Leben“, welches am Dienstag den 8. November, neu einstudiert, in Szene geht, sind in den Hauptrollen beschäftigt die Damen: Frauendörfer, Müller, Piz und die Herren: Baumbach, Benedict, Dapper, Sallego, Höder, Kempf, Menckert, Kronen, Mart, Meines, Neffeltlager, L. Schneider, M. Schneider und Wasserfann. Am Kon-stanten 9. November, dem Vorabend Schillers Geburtstags, wird „Wil-helm Tell“ gegeben werden. Am Donnerstag den 12. November findet die Erstaufführung von Bernard Shaw's „Gandhi“ statt. Mitte No-vember wird auch „Wanna“ von Maeterlinck nach längerer Pause wieder auf dem Spielplan erscheinen. Schon jetzt sei darauf hinge-wiesen, daß auf den 7. und 8. Dezember ein Gastspiel mit Cleopatra Duse vereinbart ist. In welchen Rollen die große Künstlerin, welche zurzeit in Berlin als Bühnen-Darstellerin Triumphe feiert, hier auftreten wird, ist noch nicht endgültig bestimmt. Die Oper ist während der kommenden Woche durch die letzten Proben zu Franzetti's „Germania“ in An-spruch genommen; die Premiere ist auf Dienstag den 10. November festgesetzt. Von sonstigen Opernaufführungen sind hervorzuheben: „Lohengrin“ mit Charlotte Fuhn als Ortrud (Hofvorstellung am 5. No-vember), „Plauto solo“ und „Coppelia“ (7. November), „Der Jägmey-beran“ (8. November). Eine Aufführung der Ring-Trilogie von Richard Wagner wird für Ende November geplant.  
— Spielplanänderung. Im Großh. Hoftheater wird infolge Er-krankung von Herrn Koblauer morgen, Sonntag, statt „Romeo und Julie“ die Oper „Samson und Dalila“ (Beginn 7 1/2 Uhr) zur Auf-führung gelangen.  
— Badischer Kunstverein Karlsruhe. Neu zugegangen: Von H. Bartels-Karlsruhe, „Mondnämmerung am Altstein“; von G. Eberhard-Karlsruhe, „Kloster“, von E. Eimer-Karlsruhe, „Alte Kollektion“, von A. Gebhard-Karlsruhe, „Alte Kollektion“, von L. Le-grand-Paris, „Große Kollektion“, von E. Lübbert-Berlin, „Frisch-Obst“, von G. Hoyer-Karlsruhe, „Kinderstube“, von Prof. W. Roman, „Schwarzwaldband“, von W. Stebe-Wiedenbrunn, „Optim-lehr“, Plafit.  
— Stuttgart, 31. Okt. Von Ernst Jahn, dem vielgeschätzten Schweizer Dichter wird Anfangs November ein neuer Band Novellen

unter dem Titel „Die da kommen und gehen“ bei der Deutschen Ver-lags-Anstalt in Stuttgart erscheinen. Der große Kreis der Freunde und Verehrer des Dichters wird diese Nachricht gewiß mit Freude begrüßen.

### Vermittelt.

— Berlin, 31. Okt. (Tel.) In Potsdam haben am Donnerstag zwei Verhaftungen großes Aufsehen erregt, denen Vergehen zu Grunde liegen, die unter den § 175 fallen. Wie verlautet, sind die Verhafteten in strafbaren Verbrechen mit Soldaten vertrieben, die Angehörige eines der vornehmsten Garde-Regimenter sind.  
— Hamburg, 31. Okt. (Tel.) Der 21 Jahre alte Kellner eines Restaurants in den Colonaden erschoss die 17jährige Tochter seines Vaters, da diese das Verhältnis mit ihm gelöst hatte, und verübte dann Selbstmord. Das Mädchen war sofort tot, der Täter starb auf dem Transport nach dem Krankenhaus.  
— Gießen, 30. Okt. Gegen die Mitglieder des Vorstandes der Obermoderater Klasse, Michel und Garth, ist wegen begangener Untreue und gegen den Rechtsanwalt Karcenar in Gießen wegen Verstoßes auf dieser Straftat Anklage erhoben. Es handelt sich, H. „Pfr. Jg.“, dabei um die kurz vor dem Zusammenbruch Rothschilds seitens der Vor-standsmitglieder der Klasse demselben ausgesetzten Wertpapiere.  
— Paris, 31. Okt. (Tel.) In der vergangenen Nacht wurde die 72 Jahre alte Rentnerin Frau Dupuis vor ihrem Hause in der Rue de Tronon in der Nähe der Arc de Trion von bisher unbekannt gebliebenen Missetätern geknackt und in einem Auto-mobil in das Bois de Boulogne entführt, woselbst man sie ihrer sämtlichen kostbaren Schmuckstücke beraubte.  
— Unglücksfälle.  
— Nordhausen, 31. Okt. (Tel.) Auf dem Bahnhof Weiche-robe stürzte gestern der Radwagen eines aufjahrenenden Güter-zuges infolge Unmittelens einer Weiche um und begrub zwei Zug-beamte unter sich. Der eine wurde schwer, der andere leicht verletzt.  
— London, 31. Okt. (Tel.) An Bord des Panzerjaggers „Dreunus“ sind sechzig Matrosen unter Veranlassungsercheinungen

erkrankt. Der Schiffsarzt hat eine Untersuchung der vorhan-denen Nahrungsmittel angeordnet.

### Gerichtszeitung.

— Karlsruhe, 28. Okt. Sitzung der Strafkammer II. Vor-sitzen-der: Landgerichtsrat Dr. Schid. Vertreter der Großh. Staatsanwalts-schaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann. Am 23. September verurteilte das Schöffengericht Pforzheim den Milchhändler Heinrich Strinz aus Stammheim wegen Diebstahls zu 14 Tagen Gefängnis. Der Ange-klagte legte gegen dieses Erkenntnis Berufung ein, die jedoch kosten-fällig verworfen wurde.  
Im Sommer d. J. entwendete an einem nicht mehr zu bestim-menden Tage die Bäckerin Anna Adler aus Wildenburg in Pforz-heim ihrer Schlafkollegin Rosa Kopp einige Kleidungsstücke im Werte von 8 M. Um dieselbe Zeit stahl sie aus dem Zimmer der im gleichen Hause wohnenden Hilfsarbeiterin Dös eine Doubletette im Werte von 4 M 25 z und eine Schürze. Die entwendeten Gegenstände ver-borg die Angeklagte in ihrem Koffer. Sie leugnete heute, wurde aber vollständig überführt. Das Gericht erkannte wegen Diebstahls im Rückfall auf 4 Monate Gefängnis. Hinter geschlossenen Türen kamen drei Fälle, bei denen es sich um Anklagen wegen Sittlichkeits-über-treuen handelte, zur Aburteilung. Es ergingen in diesen Anklage-sachen folgende Entscheidungen: Gärner Christian Weder aus Dill-weihenstein 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungs-haft; Wirt Max Engstler aus Bamberg, wohnhaft in Pforzheim, 9 Monate 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Monat 2 Wochen Unter-suchungshaft; Tabakier Rudolf Heinrich Garter aus Gerres, wohnhaft in Pforzheim, 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Unter-suchungshaft.  
— Offenburg, 29. Okt. Heute wurden wiederum 38 Rebsteine aus der Gegend wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz betreffend die Bekämpfung der Rebplaus (Anpflanzung von Amerikanerreb) zu Geldstrafen von 5 bis 15 M. verurteilt. — Der wegen Meineids, be-gangenen vor dem Schöffengericht Offenburg angeklagte 19jährige Metz-gergeselle Karl Schmidt von Urloffen wurde in der heutigen Schwur-gerichtssitzung freigesprochen. Die Gerichtskosten und die dem An-geklagten entstandenen notwendigen Kosten der Verteidigung werden der Staatskasse auferlegt.



Dauer unternommen werden. Am Montag wird, vorausgesetzt, daß das Wetter günstig ist, die Herzogin Wera von Württemberg an einem Ausfluge teilnehmen.

Aus der Heidenz.

Karlsruhe, 31. Oktober.

Die Allerheiligen-Allerjeden! Zwei Tage lehren jedes Jahr wieder, die den Menschen zur stillen Einkehr mahnen: Allerheiligen und Allerjeden. Der Allerheiligentag ist ein Fest der katholischen Kirche zum Gedächtnis aller Heiligen, er bildet den Gedächtnis aller jener, denen kein besonderer Gedächtnistag geweiht ist, die aber für die christlichen Lehren eintritt und gelitten haben. Allerjeden ist dem Gedächtnis der verstorbenen Angehörigen gewidmet und wird in den Kirchen durch eine Messe für die Verstorbenen, auf den Friedhöfen durch Schmücken der Gräber gefeiert. Ernst ist die Natur, ernst werden die Menschen. Ein Jahr ist vorüber, ein Jahr, in dem auch Blüte und Blatt herantgerissen wurden vom Lebensbaum, ein Jahr, das uns einen Schritt weiter brachte zur Ewigkeit. Wir gedenken der Verstorbenen und besuchen ihre Gräber. Jetzt, wo der kalte Wind über die Felber segt, das gelbe Laub die Erde bedeckt, wo die Natur tot und abgestorben erscheint, jetzt ist der Augenblick gekommen, zurückzublicken auf das abgelaufene Jahr und alle die an unserem Geiste vorüber ziehen zu lassen, welche da draußen unter dem kühlfeuchten Regen ruhen. Ein frisches Reis der Erinnerung legen wir unseren Angehörigen und Freunden heute allen auf das Grab, indem wir voll Wehmut ihrer gedenken, ihre Tugenden und Borzüge voll anerkennen und gern milde richten bei menschlichen Schwächen.

In unserem Expeditionschauffeur sind neu ausgestellt Bilder von der Bodenseerundfahrt des Prinzen Heinrich im Zepelinschen Luftschiff, von dem Hoppellstein bei Eßlingen und von einer neuen Schnellzuglokomotive.

Der Verein Karlsruher Birte. Seine diesjährige ordentliche Generalversammlung hielt der Verein Karlsruher Birte im oberen Stadteck des Gafes Rindler unter dem Vorsitze seines ersten Vorstandes J. Schmidt ab. Dieser hieß die erschienenen in einer kurzen Begrüßungsansprache willkommen und gedachte sodann der während des letzten Geschäftsjahres des Vereins aus dem Leben geschiedenen Mitglieder Wender, Günther, Hofstätt und J. Kübler, zu deren ehrenbarem Andenken die Anwesenden sich von den Sigen erhoben. Darnach erstattete der Schriftführer den Jahresbericht. Aus demselben war zu entnehmen, daß der Verein auch in dem nun abgelaufenen Geschäftsjahre eine emsige Tätigkeit zur Förderung der Interessen des Birtegewerbes entfaltet hat. Die Mitgliederzahl ging gegenüber dem Vorjahre mit 268 Mitgliedern um fünf zurück; 194 Mitglieder wohnen in Karlsruhe, die übrigen auswärts. Außerdem sind 20 Frauen Mitglieder des Vereins. 216 Mitglieder gehören der Sterbeliste des Bundes deutscher Gastwirte an. Aus dem von dem Vereinsleiter G. Chret erstatteten Kassenbericht ging hervor, daß der Verein zurzeit ein Vermögen von 2888.12 M besitzt. Beide Berichte wurden unbeanstandet gutgeheißen. Darnach erfolgte die Beratung mehrerer Anträge. Ein Antrag verlangte die Eintragung des Vereins und ein zweiter Antrag ging dahin, daß der erste und zweite Vorstand des Vereins auf die Dauer von 3 Jahren, nicht wie bisher auf 1 Jahr, zu wählen sei. Beide Anträge wurden angenommen. Des weitern stimmte die Versammlung einem Antrage zu, welcher bewogte, die Statuten dahin zu erweitern, daß bei Vorstandswahlen Mitglieder, die in der Generalversammlung nicht anwesend sind oder deren Fernbleiben nicht genügend entschuldigt ist, nicht in den Vorwand gewährt werden dürfen. Nach einer kurzen Besprechung über die Frage des gemeinsamen Kassenwechsels erfolgte die Abstimmung über die Wahl des gemeinsamen Kassenverwalters. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Friedr. Schmidt 1. Vorsitzender, A. Marzluft 2. Vorsitzender, G. Chret Kassier, S. Schenker 1. Schriftführer, H. Recht 2. Schriftführer, Fr. Schäfer, E. Winterhalter, J. Arz, G. Blum, H. Klein, Chr. Ulrich, D. Schleicher, P. Früh, Weibel und J. Knopf Beisitzer. Nach Erledigung interner Angelegenheiten konnte die Versammlung geschlossen werden.

Arbeiterbildungsverein. Am letzten Montag sprach Herr Professor L. Manger über „Eperanto“. Er wies zu Beginn des Vortrages auf die Notwendigkeit einer internationalen Hilfssprache hin, die durch den sich stets steigenden zwischenböllischen Verkehr auf dem Gebiete des Handels und für die Geisteswissenschaften zu einem dringenden Bedürfnisse werde. Er zeigte, daß als solche zweite gemeinsame Sprache für alle Kulturnationen weder eine lebende noch eine tote Sprache, etwa das Lateinische, in Betracht kommen könne. Die Behauptung, daß die Einführung einer künstlichen Sprache unmöglich sei, widerlegte er durch Beispiele aus der Geschichte und durch den Hinweis, daß wir bereits eine Anzahl künstlicher Mittel des geistigen Verkehrs besitzen, wie das Morsealphabet, die Stenographie, die chemischen Formeln, das Notensystem, die Notenschrift und endlich die gemeinsamen wissenschaftlichen und technischen Ausdrücke. Er entwickelte die Grundzüge der Grammatik der internationalen Hilfssprache in der vereinfachten Gestalt, die sie durch die Delegationen erfahren hat. Dieser Delegation sind heute etwa 850 internationale Gesellschaften und Vereine beigetreten und mehr denn 1200 Gelehrte haben ihre Zustimmung zu dem Programm der Delegation gegeben. Weisall lobte die durch Geist und Will geübten Ausführungen des Vortragenden. Die daran anschließende Diskussion gab noch eine Reihe von Aufklärungen, insbesondere betonte Herr Janotta, der Vizepräsident der hiesigen Eperantogruppe, daß sich bei dem Eperantofortschritt im Jahre 1908 keinerlei Schwierigkeiten in der Verständigung der einzelnen Nationen ergeben habe, da die Verschiedenheit der Aussprache bei den Angehörigen der einzelnen Nationen äußerst gering war. Daß das Interesse für Eperanto in Deutschland verhältnismäßig geringer ist wie in anderen Staaten, wollte der Vortragende darauf zurückführen, daß im Wörterbuch die deutsche Sprache zu sehr vernachlässigt sei, wogegen der Vortragende ausführte, daß das Prinzip der möglichst großen Internationalität bewirkt habe, daß die Wortwurzeln in den meisten Fällen zur Annahme der lateinischen Elemente gezwungen habe, die aber auch den Deutschen bekannt seien. So seien 42 Prozent der Wortwurzeln den Deutschen sofort verständlich. Der Vortrag erfreute sich einer sehr großen Zuhörerschaft. Am Schlusse machte der Vortragende bekannt, daß am Montag den 2. November ein Mendelssohnabend stattfindet, der von Lehrern und Schülern des Musikischen Konservatoriums zum Gedächtnis Felix Mendelssohns veranstaltet wird.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 31. Okt. Das Abgeordnetenhaus hatte sich heute mit dem Eintrage des sozialdemokratischen Abgeordneten Hoffmann gegen die ihm gestern erteilten drei Ordnungsrufe zu befassen. Nach kurzer Geschäftsordnungs-Debatte, in der der Abgeordnete Hoffmann zu Unrecht vor der Entscheidung die Verlegung des amtlichen Stenogramms verlangte, bestätigte das Haus die drei Ordnungsrufe. Die Freisinnigen und die Polen stimmten mit den Sozialdemokraten gegen die Berechtigung des ersten und dritten Ordnungsrufes, beim zweiten stießen die Sozialdemokraten allein.

— Moskau, 31. Okt. Kurz vor der Einfahrt des Großherzogpaars entdeckte ein Weichenwärter auf einer Weiche, die der Zug passieren mußte, eine Knallkapsel. Die Staatsanwaltschaft hat sofort Untersuchung eingeleitet.

— München, 31. Okt. Der Prinzregent verließ anlässlich seines Namensfestes eine Reihe Ordensauszeichnungen, u. a. erhielt Kriegsminister Frhr. v. Horn die Prinzregent-Luitold-Medaille; Reichsrat Frhr. v. Würzburg erhielt das Prädicat „Erzkanzler“.

— Budapest, 31. Okt. Der König ist heute mittag im Hofjagerzug nach Wien gereist.

hd Wien, 31. Okt. Der König von Griechenland trifft am 4. November hier ein und wird als Gast des Kaisers in der Hofburg Wohnung nehmen.

Cl. Rom, 31. Okt. (Privat.) Um 1 Uhr mittags landete der italienische Luftballon unerwartet über Rom auf. Er führte mit großer Sicherheit eine Reihe von Versuchen in einer Höhe von 200 Metern über dem Corso entlang aus. Die Bevölkerung füllte rasch Straßen und Plätze.

— Paris, 31. Okt. Dem Besit Parisien“ zufolge haben nunmehr sämtliche Mächte ihre Zustimmung zu der neuen französisch-spanischen Rente betreffend die Anerkennung Mulah Hafids gegeben. Die Liste der unterzeichneten Mächte wird durch den belgischen Gesandten in Tanger, dem Dogen des dortigen diplomatischen Korps, dem Sultan Mulah Hafid oder dessen Stellvertreter überreicht werden.

— Petersburg, 31. Okt. Der deutsche Botschafter Graf Pourtales ist hierher zurückgekehrt.

Cl. Petersburg, 31. Okt. (Privat.) Die abgelegene Ortshaupt Sternlitamak ist vor mehreren Tagen bei starkem Wind bis auf den Grund niedergebrannt. Insgesamt 526 Wohnhäuser, 7 Schulen, mehrere Kirchen und ein Frauenhospital wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden beträgt 2 Millionen Rubel.

hd Peking, 31. Okt. Das „Amtsblatt“ veröffentlicht das Ergebnis der Untersuchung über die Grenzwirtschaften an der Grenze von Yunan im Juni d. J. Ein kaiserliches Edikt beurteilt drei der Schuldigen zur Entthronung, die übrigen zu Gefängnisstrafen. Außerdem werden sie in die Verbannung geschickt und ihrer bürgerlichen Rechte für verlustig erklärt. Diese Strafe wurde von Frankreich als genügend erachtet.

Die „Nordb. Allgem. Ztg.“ und die kaiserliche Kundgebung. — Ein Rücktrittsgesuch des Reichskanzlers vom Kaiser abgelehnt.

— Berlin, 31. Okt. Die „Nordb. Allgem. Ztg.“ schreibt: Ein großer Teil der ausländischen und inländischen Presse richtete nach dem in „Daily Telegraph“ veröffentlichten Artikel kritische Betrachtungen gegen die Person des Kaisers, worin sie von der Annahme ausgegangen waren, der Kaiser hätte diese Publikation ohne Vorwissen der für die Politik verantwortlichen Stellen veranlaßt. Diese Annahme ist unbegründet.

Der Kaiser hatte von einem englischen Privatmann mit der Bitte, die Veröffentlichung zu genehmigen, das Manuskript des Artikels erhalten, in welchem eine Reihe von Gesprüchen Sr. Maj. mit verschiedenen engl. Persönlichkeiten und zu verschiedenen Zeiten zusammengefaßt waren.

Jener Bitte lag der Wunsch zugrunde, die Aeußerung des Kaisers einem möglichst großen Kreise der englischen Leser bekannt zu geben, um damit den guten Beziehungen zwischen England und Deutschland zu dienen.

Der Kaiser ließ den Entwurf des Artikels an den Reichskanzler gelangen, der das Manuskript dem Auswärtigen Amt mit der Bitte überließ, dasselbe einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Nachdem in dem Bericht des Auswärtigen Amtes keine Bedenken erhoben wurden, ist sodann die Veröffentlichung erfolgt.

Als der Reichskanzler durch den „Daily Telegraph“ von dem Inhalt des Artikels Kenntnis erhielt, erklärte er dem Kaiser, er hätte den Entwurf selbst nicht gelesen, andernfalls würde er Bedenken gehabt und der Veröffentlichung Widerstand haben. Er betrauerte sich aber für den allein Verantwortlichen und bedauerte die unterfertigten Ressorts und Beamten.

Gleichzeitig überreichte er dem Kaiser sein Abschiedsgesuch. Der Kaiser gab demselben keine Folge; er genehmigte aber auf Antrag des Reichskanzlers, daß dieser durch die Veröffentlichung des oben angeführten Sachverhalts in die Lage gesetzt wird, den ungerechten Angriffen auf S. Majestät den Kaiser den Boden zu entziehen.

Die Berliner Rekrutenvereinbarung.

— Berlin, 31. Okt. Gegen 11 Uhr fand im Lustgarten die Rekrutenvereinbarung der Garнизonen von Berlin und Umgebung statt. Anwesend waren die Generalität, die Admiralität, der Kriegsminister, die Militärbevollmächtigten und die fremdherrlichen Offiziere. Mit dem Kaiser, der zu Pferde erschien, schritten zu Fuß der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich und die Herren des Hauptquartiers. Der Kaiser ritt die Front ab. Nach Ansprachen der Geistlichen beider Konfessionen erfolgte die Vereidigung, worauf der Kaiser eine Rede hielt. General v. Kessel brachte sodann ein dreifaches Hoch auf den Kaiser aus. Nach Vorbemerkung der Fahnenkompagnien führte der Kaiser ins Schloß zurück.

Die Schlußsitzung der österreichischen Delegation.

— Budapest, 31. Okt. In der heutigen Sitzung der österreichischen Delegation forderten mehrere Redner den Ausbau der Flotte. Marinekommandant Graf Montecucoli stimmte den Vordruckern zu und erklärte, entsprechende Kredite für den Ersatz veralteter Schiffe, Ausgestaltung der Torpedoflotte und den Bau von Hilfschiffen verlangen zu wollen. Der Ausbau der Flotte müsse in Friedenszeiten erfolgen, da im Kriegsfall ein Vermögen nicht nachzuholen sei. (Weiß.) Der Redner begrüßte den einmütigen Willensausdruck der Delegation und schloß sodann mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser die Session.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die Vorgänge in Bulgarien. — Sofia, 31. Okt. Heute fand der Handelsminister Staphen und der Protokollchef im Ministerium des Äußeren Milichew als Delegierte zu den Verhandlungen über die Frage der Unabhängigkeit Bulgariens nach Konstantinopel gereist.

hd Sofia, 31. Okt. Einige Blätter wollen wissen, daß am Tage der Eröffnung der Sobranje seitens der Anhänger der Sandansky-Gruppe ein Mordanschlag auf den König Ferdinand geplant worden sei, der nur Dank der umfassendsten Maßnahmen und die strenge Kontrolle beim Zutritt des Publikums vereitelt worden sei. Offizielle Kreise geben nun zu, daß anonyme Drohbriefe und Warnungen dem Könige zugehen. Die Regierung läßt sich indessen nicht einschüchtern und trifft auf alle Fälle Maßnahmen, um einen etwaigen Vandalenstreich zu vereiteln.

Die Stellungnahme der Mächte.

hd Paris, 31. Okt. Die Stellungnahme der hiesigen Regierung zu den Wünschen Serbiens und Montenegros ist eine sehr vorsichtige. In Pichons Umgebung hält man jedoch daran fest, daß von irgendwelchen einseitigen Zusagen Rußlands an die Regierungen in Belgrad und Cetinje derzeit nicht die Rede sein könne, daß aber Rußland in den ununterbrochen fortgesetzten Erörterungen mit großem Eifer für ein Arrangement eintrete, für das man, die Wiederkehr von Ruhe und Ordnung in Belgrad und Cetinje vorausgesetzt, die Genehmigung Deutschlands und Oesterreichs erhebt.

— Konstantinopel, 31. Okt. In einem Leitartikel der „Jenigazette“ wird unter der Überschrift „London oder Berlin“ die gegenwärtige Lage besprochen. Der Artikel führt aus, daß man nach der Umwälzung in der Türkei und nach den bulgarischen und bosnischen Vorfällen hauptsächlich der Schwerpunkt liegt in London und von dort hänge Krieg und Frieden ab. Seit einigen Tagen hat sich der Schwerpunkt nach Berlin verschoben. Dort hat man begonnen, sich der friedlichen Lösung der Orientfrage und der Konferenz geneigt zu zeigen. Die politische Position Deutschlands sei heute wichtig, nachdem es offensichtlich ist, daß eine Entente mit Bulgarien zustande gekommen. Es bleibe nur noch übrig, eine Entente bezüglich der bosnischen Frage vorzubereiten, um in die Konferenz eintreten zu können.

— Petersburg, 31. Okt. „Nowoje Wremja“ teilt den Wortlaut einer vom russischen Botschafter in London an den Minister des Äußeren angeblich gefandten Depesche mit, nach der das Londoner Kabinett prinzipiell damit einverstanden ist, die Dardanellenfrage um Sinne Rußlands zu lösen, es jedoch ablehne, dieselbe ins Konferenzprogramm einzuschließen, da die öffentliche Meinung ungenügend vorbereitet sei.

Stellungnahme Rußlands.

st. Petersburg, 31. Okt. (Privat.) Dem „Deutschen Volksblatt“ wird von hier gemeldet: Minister Iswolsti empfing gestern den serbischen Kronprinzen. Die amtliche Zusage der Petersburger Regierung an Serbien beschränkt sich auf Rußlands Verwendung für die Abhaltung einer Konferenz der Mächte.

— Petersburg, 31. Okt. Der serbische Kronprinz empfing heute im Winterpalais den Präsidenten der Reichsduma und mehrere Mitglieder derselben.

hd Petersburg, 3. Okt. Der serbische Kronprinz ist für morgen vom Zaren zum Frühstück eingeladen worden.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Interenten zu ersehen.) Sonntag den 1. November: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. 1. Athletiksportklub Germania. 8 Uhr Varieteeabend im Hildeho. Reichthemer Fußballverein. 1 1/2, 3 Uhr Verbandsspiele. So. Männerverein der Südstadt. 8 Uhr Familienabend i. Gemeindehaus. Fräntened. 4 Uhr und 8 Uhr Konzert. „Friedrichshof“. Heute abend spielt die Ungarische Kammerkapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 1. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 2. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 3. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 4. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 5. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 6. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 7. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 8. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 9. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 10. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 11. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 12. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 13. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 14. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 15. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 16. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 17. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 18. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 19. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 20. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 21. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 22. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 23. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 24. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 25. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 26. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 27. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 28. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 29. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 30. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 31. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 32. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 33. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 34. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 35. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 36. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 37. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 38. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 39. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 40. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 41. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 42. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 43. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 44. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 45. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 46. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 47. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 48. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 49. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 50. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 51. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 52. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 53. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 54. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 55. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 56. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 57. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 58. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 59. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 60. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 61. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 62. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 63. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 64. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 65. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 66. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 67. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 68. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 69. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 70. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 71. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 72. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 73. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 74. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 75. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 76. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 77. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 78. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 79. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 80. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 81. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 82. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 83. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 84. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 85. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 86. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 87. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 88. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 89. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 90. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 91. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 92. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 93. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 94. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 95. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 96. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 97. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 98. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 99. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr. 100. Kapelle im oberen Saal. 8 Uhr.

Von der Wiese.

Eine hochinteressante Ausstellung ist die Schaube der 15 Kleinen Pferde der Welt. Daß dieselben sehr wertvoll sind, nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene, bestätigen die Diplome von hohen und höchsten Herrschaften. Während des 14tägigen Aufenthaltes in München wurden dieselben von dem Bayerischen Königshause durch ihren Besuch ausgezeichnet. Daß dieselben auch hier ein großes Interesse erregen, beweist der zahlreiche Besuch. Eine große Freude bereitet das Reiten der Kinder auf den kleinen Pferden. Das Jubeln wird gar kein Ende nehmen, wenn kleine Mädchen oder Knaben auf den Pferden sitzen, und so mancher Knabe wünscht sich im Stalle eines der kleinen Hippuspferden zu besitzen. Sie sind auch wirklich dröblig anzusehen.

Institut Fecht, Karlsruhe, Krlgstr. 100

Internat u. Externat, wieder unter persönl. Leitung des Besitzers, Oberleut. a. D. A. Fecht. Sexta bis inkl. Obersekunda, Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-, Primaner- etc. Examen, sowie für die oberen Klassen der Staatsschulen, Antertigung der Schulaufgaben unter Aufsicht, Eintritt jederzeit. Näheres im Prospekt. 18657



NESTLE'S KINDERMEHL altbewährt, stets zuverlässig.



Hoehl Kaiser-Blume

Zinnen und Miteffer. Invertierte Mittel u. beurrag. Wirkung Obermeyer's Herba-Seife. Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Glas 60 Pfg. u. 1 M.

Osram-Lampe. In allen Elektrizitätswerken und Installationsgeschäften erhältlich. Ausgesellschaft Berlin O. 17. Neue elektrische Glühlampe. 70% Stromersparnis.





Altrenommiertes und grösstes Spezial-Geschäft in

# Pelz-Waren.

Grosskürschnerei

## Wilh. Zeumer Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127

Telephon 274

En gros

Gegründet 1870.

En détail

Prämiert:  
Kürschner-Ausstellung Leipzig.

Fabrikation

Eleganteste Mode-Neuheiten  
in Stolas, Kragen, Colliers,  
Pelz-Rüschen (Collarets)  
Muffen etc.

Pelz-Jacketts und -Paletots  
Damen-Stoff-Mäntel mit Pelzfutter  
Herren-Pelz-Mäntel

Pelz-Decken und -Vorlagen  
Fusstaschen  
Jagdmuffen

Hervorragende unübertreffliche Auswahl.

Durch direkten Felleinkauf  
Eigen. Vertreter und Lager in Leipzig  
sowie Grosskürschnerei

**Besondere Vorteile!**

1889

Neu- u. Massanfertigungen, von nur besten Kräften, unter eigener Leitung  
Geschäftsbesichtigung ohne Kaufzwang. — Sehenswerte Ausstellungen.

Umänderungen und Reparaturen mit grosser Sorgfalt, sehr preiswert.  
Auswahlsendungen bereitwilligst. — Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



„Spezial-Artikel“  
echt natur **Skunks**

165 cm lang von **Mk. 23.—** an  
230 cm lang von **Mk. 32.—** an.

echt amerikan. **Oppossum**

von **Mk. 9.—** an.

Natur  
Zobel } **Bisam**  
Skunks

von **Mk. 26.—** an.



Weiss Thibet

von **Mk. 5.80** an

Mouflon

von **Mk. 3.80** an

Sealskin-Kanin

**Mk. 1.25, 2.50, 4.—**  
**5.—, 6.—, 8.—** und höher

Nerz-Murmel

von **Mk. 6.—** an



Unvergleichliche Auswahl in . . . **echt Nerz und Marder.** Anerkannt Hervorragende Verarbeitung.



Volkswirtschaftliche und soziale Bildungskurs

Meister, Gesellen, Gehilfen und Arbeiter beginnt am Mittwoch, den 4. November, abends 7 1/2 Uhr.

Das Schulgeld mit 1 Mark ist gegen Empfangnahme einer Teilnehmerkarte spätestens am 4. November zu entrichten.

Karlsruhe, 28. Oktober 1908.

Der Vorsitzende der Gewerbeschule: Ruhn.

I. Athletik-Sport-Club 'Germania' findet im Saale des 'Hilberhofes' ein Variete-Abend

Am Sonntag den 1. Novbr. 1908, abends 8 Uhr, findet im Saale des 'Hilberhofes' ein Variete-Abend statt.

Der Vorstand.

Aerztlicher Bezirks-Verein Durlach-Etlingen.

Laut Vereinsbeschluss wird ab 1. Januar 1909 die regelmäßige Sprechstunde an Sonntagen u. gesetzl. Feiertagen aufgehoben.

Dringende Notfälle werden von diesem Beschluss nicht berührt.

Die Entfernung d. Tätowierung.

Obige Broschüre vers. geg. Eins. v. 20 Pfg. in Briefm. MAX EDER, MÜNCHEN D 48, Müllerstrasse 54.

Ausnahme-Angebot! Mit 5 Jahre Garantie.

Jeder erhält, dem meine berühmten Rasiermesser noch unbekannt sind, 1 Probemesser, sein hohlgeschliffen, fertig zum Gebrauch in Etuis, wer 20 Pfg. für Porto einsetzt (Nachnahme 20 Pfg. mehr).

Neuester Hauptkatalog über Stahlwaren, Waffen, Gold-, Silber-, Lederwaren, Uhren, Optik, Kinderspielwaren, Christbaumschmuck gratis u. franko.

Emil Jansen, Wald 234 bei Solingen.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen. Das beste Waschmittel.

Das beste Waschmittel. 1/2 Pkg. 15 Pfg.

Die Perle aller Schuh-Crèmes ist Kavalier. Das Beste vom Besten.

Im Stadtteil Müppurr ist ein in schöner Lage befindliches Wohnhaus mit Garten preiswert zu verkaufen.

Maassenstein & Vogler AG

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Letztes Annoncen-Expedition

Heirat.

Geschäftsmann (Kaufmann) Ende d. 20er J., mit gutgehendem Geschäft u. angenehmen Aussehen.

Elektro-Ingenieur.

erfahren u. tüchtig im Installationsfach, gewandter Akquisiteur, von einer Elektricitäts-Gesellschaft Süddeutschlands gesucht.

2 geräumige Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit Veranda od. Terrasse, Sommerküche, ohne Gegenüber, sofort od. demnächst frei.

Vertreter.

welcher bei Kolonialwarenhandlungen gut eingeführt ist, zum Verkauf von Schuhcreme, Ledercreme, gegen hohe Provision. Offerten unter N. 4443 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Groß-Geschäft i. Eisen u. Haushalt-Artikel

(S. Reichen) i. jüdd. Großstadt sof. zu verkaufen. Günst. Gelegenheit f. ein od. zwei Herren. Off. bleib. alt. Befugterteilw. beteiligt. Offerten mit Vermögens-Angabe u. Refer. sub P. 3862 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 9332a

Börsen-Fachmann

empfeilt kurzzeit Gancenreich. Bergwerkspapier, unabhängig von der Börse, wovon in kurzer Zeit hoher Gewinn zu erwarten ist. Offerten unter J. 3452 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15655.3.2

Börsefontanjunktur

fordert Interessenten, welche sofort 1500-2000 zur Verfügung haben, fest großen Verdienst. Fachmann gibt beste Information. Offerten unter N. 3553 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15654.3.2

Im Stadtteil Müppurr ist ein in schöner Lage befindliches Wohnhaus mit Garten preiswert zu verkaufen.

Geschäfts-Uebergabe.

Meiner verehrlichen Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit vielen Jahren hier bestehendes

Herren-Artikel u. Sport-Geschäft

an Herrn Otto Freundlieb käuflich übertragen habe. 15853

Hochachtungsvoll E. Dahlemann.

Geschäfts-Uebnahme.

Auf Obiges höfl. bezugnehmend beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich unter heutigem Datum das Sport-Artikel-Geschäft des Herrn E. Dahlemann käuflich erworben habe, um dasselbe unter der Firma

Otto Freundlieb, vorm. E. Dahlemann

Spezial-Ausrüstungs-Geschäft für Sport u. Touristik weiterführe.

Hochachtungsvoll Otto Freundlieb.

Badische Weinstuben, Berlin

C. Vögele Große Präsidentenstraße Nr. 9. 2542a

Dr. Mellinshoff's Cognac, Rum-, Likör-, Limonaden- und Punsch-Essenzen

in Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiss, die ältesten, im Gebrauch die ausgiebigsten und bewährtesten.

Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.

Dr. Mellinshoff's Essenzen sind zu haben: In Karlsruhe bei Wilh. Baum, Jul. Dehn Nachf., Karl Rott, Zähringerstr. 55, J. Guiz Nachf., Apotheker O. Wenzel, Georg Jacob, A. Kintz, Rudolf W. Lang vorm. R. Blas, J. Lösch, Fritz Reis, W. L. Schwaab, Max Strauss (Mühlburg) 9331a.10.1

Heirat.

Geb. Beamtenochter, Ende der 20er Jahre, eheng., sehr hässl. erzog., v. g. Charakter, u. sp. Verm. von 25 000 Mk. und vorerz. jährlicher Rente, sucht in pens.oberber. Beamten in Verb. zu treten.

Heirat.

Ein in guter Stellung befindl. Herr mittl. Jahre sucht Bekanntschaft mit kath. v. m. Dame bis 35 J. ameds Heirat. Offerten mit Angabe der Verhältnisse u. Beifügung der Photographie an Adolph Wasse, Karlsruhe, mit F. K. 4818. Besermittler verbeten. 15832

Heirat.

Ein in guter Stellung befindl. Herr mittl. Jahre sucht Bekanntschaft mit kath. v. m. Dame bis 35 J. ameds Heirat. Offerten mit Angabe der Verhältnisse u. Beifügung der Photographie an Adolph Wasse, Karlsruhe, mit F. K. 4818. Besermittler verbeten. 15832

Heirat.

Ein in guter Stellung befindl. Herr mittl. Jahre sucht Bekanntschaft mit kath. v. m. Dame bis 35 J. ameds Heirat. Offerten mit Angabe der Verhältnisse u. Beifügung der Photographie an Adolph Wasse, Karlsruhe, mit F. K. 4818. Besermittler verbeten. 15832

Wundervolle Baste, schöne volle Körperform durch uns. ärztl. empfohl. Nahrungspulver 'Thilosia' (Gesetzl. gesch.) Preisgekr. Berlin 1904. ALIERSCHNELL. Gewichtsnahme. Garant. unschädlich. Viele Anerk. Kart. 2M., b. Postvers. Nachnahme u. Portospesen extra. R. H. Haufe, Berlin 119, Greifenhagenstrasse 70, 5072a



Als willkommene Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke

empfehlte eingerahmte Bilder Bronzen Marmorsäulen

Grosse Auswahl. Billige Preise. Kunsthandlg. u. Rahmenfabr. Kaiserstrasse 149.

Eintracht-Saal. Sonntag den 1., Montag den 2., Dienstag den 3., Donnerstag den 5., u. Freitag den 6. November, 8 1/2 Uhr. Gastspiel des Ensemble vom Königlichen Belvedere, Dresden. Heitere Künstlerabende.

Kneipp-Verein Karlsruhe. Montag den 2. Nov., abends 7 1/2 Uhr. Mitgliederversammlung.

Kaiserpanorama, Kaiserpassage 38. Neu! Sehr schön! Regelmäßig morgen Sonntag ausgestellt.

Die franz. Riviera. (Monaco, Monte Carlo, Mentone, San Remo, Nizza). Nächste Woche: 16790

Konstantinopel und Athen. Sichere Krautständer, Waschtücher und Kübel.

Georg Dörner, Bürg. Str. 13. Reparaturen werden schnell besorgt.

Museumssaal. Nur noch heute Sonntag, abends 8 Uhr. Letzte sensationelle Vorstellung von Fly und Slade. Ungelöste Rätsel, die noch in der Wissenschaft ihre Auflösung suchen.

Museumssaal. Donnerstag den 5. November, abends 8 Uhr: Wilhelm Busch - Abend mit 450 farbigen Lichtbildern von August und Margarete Schacht.

Verkauf von Eisenwaren. Die nachverzeichneten im Steinbruchbetrieb Bornberg, Station Einheim bei Oos abgängig gewordenen Materialien werden im öffentlichen Wettbewerb in ungetheiltem Lichteil verkauft.

Bäckerei u. Haus-Versteigerung. Wichtig für Bäcker u. Konditor! Dienstag den 3. Nov., nachmittags 2 Uhr, wird die Bäckerei mit Oekonomiegebäude des Frau Wieser in Eppingen öffentlich zu Eigentum versteigert.

Blüten- und Cannen-Honig. empfiehlt unter Garantie der Reinheit 15336.65 Carl Hager, Pfl., Erbsenstraße, nächst dem Rondeletplatz. Telefon 358.

Prachtvolle Büste. erlangen Sie durch Netts hygienisch. Pastenwasser. Keuberlich anwendbar. Preis 4 Mk. Kleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung: 6605.27.25 H. Bieler, Bar, Kaiserstr. 223.

Karlsruhe. - Museumssaal. Freitag den 6. November 1908, abends 8 Uhr. Konzert von Bronislaw Huberman, Violinvirtuose, unter Mitwirkung des Klaviervirtuosen Richard Singer.

Giofil. Modernes Waschmittel. Kein Reiben nur Kochen gibt blendend weisse Wäsche. Hanauer Seifenfabrik J. Githo, G.m.b.H.

Gründl. Klavierunterricht erteilt konferv. gebild. Dame. B42938 Duell. Allee 10, part.

Gründl. Klavierunterricht erteilt konferv. gebild. Dame. B42939 Kaiseralle 77a, III.

Buchhalter als stiller Teilhaber zur Abfindung des bisherigen, mit 10-15 000 Mk. gegen doppelte Sicherheit, gute Verzinsung und hohem Salär von altangehomer renommierter Firma nach Heidelberg gesucht.

Teilhaber-Gesuch. Zu ein altes, gutgehendes Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft ein gros & ein detail mit in einjähriger Ausbudda wird Teilhaber mit 20 000 Mk. Einlage gesucht.

Geld Darlehen auf Möbel, Wechsel, Sautsch., etc., coulant und diskret zu haben. Strassburg, Weissenb. 28, I. Wied. vorto. Hochweilich große Erfolge.

Verloren. Ein Farbensachen (schwarzer Mantel, Firma Roth) wurde am Mittwoch den 8. d. Mts. in der Stephanien- oder Hirschstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung B42970 Gartenstr. 41, 3 St.

Einige junge gelbe Dogge zugekauft. Gegen Einrichtungsgebühr u. Futtergeld abzugeben. B42937 Zentis-Neuent, Wilhelmstr. 14

Gans mit Garten in Heidesheim verlässt mit günstiger Vermittlung. B42938 Ruf, Gindstraße 9.

Die nächste u. beste Geldlotterie zum besten eines Blindenheims in Weimar spielt unwiderruflich am 6. bis 9. November 1908. 3333 Gew. Mk. 45 000, 20 000, 5000 etc. bar.

Damenhüte. Während der beiden Mess-Sonntage ist unser Geschäft bis Abends 7 Uhr geöffnet. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37.

Stimmungen von Flügel, Pianos u. Musikwerken, Reparaturen und Aufpolieren werden prompt ausgeführt. Emil Niemann, Piano-Orchestrier-Fabrik, Yorkstrasse 27.

Ceylon Wedda Kakao Soma Chokolade Tee-Schmidt

Schweine-Schmalz garantiert reines echtes mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als: Cimer 20-45 Pfd., Minhasen 15-20-35, Schweinfett 30-40-60, Feigehüfel 15-30-50, Wassertopf 20-40.

Wichtig! Nicht anders! Haben Sie nicht schon einmal erlebt, dass Sie bei einem Kauf von einem Verkäufer, der Sie nicht kennt, betrogen wurden?

Bauplatz - Kuppurt. Ein Acker, ungefähr 1200 qm, in der Nähe des neuen Hauptbahnhofes, zu verkaufen. B42963 Gartenstr. 4, I, 1. Türe v.

Bäckereiverkauf. Meine seit 25 Jahren mit bestem Erfolg betriebene, altbekannte Bäckerei in sehr guter Stadt und Bermittlung, 60-70 Mk. Tageseinnahme, in fränkischer Halber sehr billig zu verkaufen. Haus sehr gut erhalten und wird ein schönes Miettragnis ab.

Die wiederkehrende Gelegenheit. Offert. und unt. Nr. B42945 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Günstige Gelegenheit für Brautleute. Wegen Rückgang einer Heirat sind sofort zu verkaufen: 1 Kompf. Schlafzimmereinrichtung, hell, Waggoni, bestehend aus doppelt. Spiegelkrant, Waschlommode mit Toilette, 2 Weissen, 2 Nachttische, 2 Stühle, 1 Handtuchhänder, 1 Küchenschiff, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Stühle. Zu erfragen unter Nr. 15731 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Ziel Geld. Darlehen zu 6%, gibt Selbstgeber. O. Hornstein, Altona, Elbe, Holstenstr. 226.

Wer leicht ein, best. Arb. 50 Wf. gegen Zins u. Sicherh. Rückg. u. Uebereinst. Off. unt. Nr. B42824 in die Exped. der „Bad. Presse“.

Künstl. Blumen. Blätter und Bestandteile W. Eims Nachf. Adlerstrasse 7.







Zum ersten Male auf der Karlsruher Messe. — Mittlere Reihe.

15849.2.1

# Neu! Rollschuhbahn Neu!

Neu! Auf dem Messplatz. Täglich zu sehen: Neu!

## Kunst-Glas-Bläserei und Spinnerei.

Grösste und interessanteste Sehenswürdigkeit für Jedermann  
Vor den Augen des Publikums wird aus Glas geblasen:  
**Tiere, Blumen, Vögel, sowie Vasen, Nippesachen, kurz die schönsten Gegenstände, es ist staunend diese Wunderarbeit zuzusehen.**  
Gegenstände für Interessenten sind billigst zu kaufen.  
Zum Besuche ladet höflichst ein  
15812.3.1 Die Direktion.

## Mess-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mit meiner bezirkskommissionierten

## Konditorei-Bude

zur Spätmessfeier wieder eingetroffen bin und halte mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
**Eduard Schmidt**  
aus Frankfurt a. M.

NB. Das Geschäft befindet sich am Ende der 2. Bundesreihe nächst dem Schaubudenplatz. 15848.2.1

## Zur Messe.

Eine große Partie Reifemuster, als Aromatische Opern-Gläser, Feldstecher, Fernrohre etc., sowie Brillen, Zylinder, werden zur Hälfte des Ladenpreises abgegeben. B42950.3.1  
**Optiker Fridenberger, Reihe 3, Bude 88.**

Das Internat. Patent-Büro Bruchsal

**Erfindung!**  
Großplatz altlich sucht eine neue gewinnbringende Erfindung oder epochenmachende Neuheit B42902.2.1  
Pat und Auskunst erteilt  
Das Internationale Patentbüro (behördlich konzess. Büro)  
Bruchsal, Baden.

## Schlaf-, Speise-, Herren-, Wohn-, Fremden- und Kinderzimmer

sowie Küchens-, Garderobe-, und Vorplatz-Möbel, ebenso alle Sorten einzelne Möbel empfiehlt in bester Ausführung zu billigsten Preisen 15884

## Cazarus Bär Wwe., Möbelmagazin,

Birkel 3. Telephon 1925. Birkel 3.

## Nordische Stahlwerke.

Karlsruhe i. B., Katalog gratis. Wiederverkäufer gesucht.  
Kaiserstrasse 81.

Illustrations of a bicycle, gramophone, and other items with prices.

M. 51.75 mit Gummi	M. 12.75, 5 Jahre Gar. mit Konzert-Schalltr.	M. 38.50.
Leuchtblende mit Garantie	hocharmige Nähmaschine f. Fußbetrieb b. Händl. M. 85. — bei uns M. 41.50	
Lufschlauch mit Acetylen-Laternen	2.10	
Del-Laternen, ff. vermindert	1. —	
Fahrrad-Schlüssel	— .35	
Eichen mit Nippel	— .03	
Staubblech	— .40	
Fahrrad-Sattel	1.80	
hoenflammern	0.02	
Fußpumpe, sehr hart	— .70	
Bedel, ff. vermindert	— .70	
Hinteräder, komplett	5. —	
Kortgriffe, extra Qualit.	— .11	
Gamaschen, Paar	— .75	
Glöden	— .15	
Fußhalter, Paar	— .30	
Gummischnur	— .05	
Brigamajchinen	10. —	
Had. u. Gemäsmaschinen M. 4. — werden schnell und Reparaturen billig unter Garantie angeführt. 15809		

Chocolade allen voran!  
**TELL**  
Hartwig & Vogel

## Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Auf dem Messplatz

## lebend zu sehen die 15 kleinsten Pferdchen der Welt

aus dem Tierpark von Herrn Carl Hagenbeck in Helsingør bei Kopenhagen. — In Wirklichkeit die kleinsten Pferdchen, welche lebend existieren. So zahlreich sind die Mitglieder wie Rehe, nicht größer wie Hunde. So zierlich klein, daß man dieselben bequem auf den Arm nehmen kann. Die Füßchen haben die Größe eines Dreimarkstückes. Außerdem: Vorzeigung von Mondo und Daisi, genannt das lebende Kinderpferdchen oder die Schaupferdchen. Alles, was bisher gezeigt worden von Zwergpferdchen, ist nichts gegen diese kleinen Miniaturpferdchen. Diese kleinen Zwergpferdchen wurden von zahlreichen Fürsten und Monarchen des In- und Auslandes besucht. Jüngster Besuch Sr. Majestät König Friedrich August von Sachsen, höchst dessen Söhnen, welche wiederholt die kleinen Pferdchen in Augenschein nahmen. In München wurden dieselben von mehreren Mitgliedern des Bayerischen Königshauses durch ihren Besuch ausgezeichnet. Diplome und Ehrenurteile hängen zur Aufsicht auf. Es ist dies der Sammelpunkt aller Sport- und Tierfreunde, sowie des gesamten Familienpublikums. Daher veräume niemand, die hochinteressante Ausstellung in Augenschein zu nehmen. Um zahlreichen Besuch bittet die Direktion.



## Red Star Line

Red Star Line  
Rohr- Stern Linie  
Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Kanada**  
Auskunft erteilen:  
**Rich. Graebener,** 15808  
Kaiserstr. 199a, Eing. Balbhstr.  
in Karlsruhe.

## Patentanwalt

**Ing. A. Ohnimus**  
Mannheim D. I. 7/8.

## Baugeschäft.

Anwesen an der Bahn und Landstraße im mittleren Schwarzwald gelegen, ist mit Geschäft für 35.00 Mk. zu verkaufen. Das Anwesen würde sich auch bestens für Baumaterialien-, Holz- oder Kohlenhandlung eignen. 2.2 Näheres erteilt unter Nr. 9376a die Expedition der „Bad. Presse“.

## Bücher zu verkaufen.

Ein Bücherkrant mit Scheiben, 1 Bücherkrant, offen (Eichenholz sehr schön), 1 neue Garnitur (Divan mit 2 Fauteuil), 1 gebrauchte Garnitur, 1 Zetteltavler, 2 Schränke, 1 großer Werkzeug- oder Bekleidungs-Kasten, 1 Gasofen, verschied. Silber, Gaslampen, Hängelampen, Stühle, Tische, verschied. Betten, darunter Eisenbetten, 1 Gasofen mit Kupferkessel und 2 Praxien, emailliert und vernickelt, 1 Gasofen mit Rohr, 2 Kommoden und sonst verschiedener Hausrat hat abzugeben. 15897.3.3

## Heinrich Karrer,

Expedition, Holz- u. Kohlenhandlung, Philippstr. 19 Tel. 1659.

## Für Brautleute!

Pracht engl. Schlafzimmer, kompl. teines, eich. Speisezimmer und moderne Küche sofort billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 32, Hildesheim, 15613 10.5

## Groß-Theater Karlsruhe.

Sonntag den 1. November.  
17. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).  
**Romeo und Julie.**  
Große Oper in 5 Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier u. M. Carré, Deutsch von Theodor Hofmann, Musik von Ch. Gounod.  
Musikalische Leitung: Dr. Gg. Köppler  
Szenische Leitung: Mathias Schön.  
Auf. 7/8 Uhr. Ende ca. 10 Uhr.  
Abendkasse von 6 Uhr an.  
Gros. Preise.

## Kleider

alle Art reinigt tadelloh in kürzester Zeit 12978  
Chem. Waschanstalt **Prints.**

## Der Liebling der Damen

ist anerkannt

### Küchlers Knoten-Selbstfrisier-Kamm

(Maukorforn per Stück Mk. 1.50)

mit dem man mühelos, mit starkem und schwachem Haar, ohne Unterlage und ohne Haarnadeln die so beliebte Knotenfrisur herstellen kann. Verhindert Kopfweh und Haarausfall. Einfache Handhabung. An Bequemlichkeit noch nicht übertroffen.

Ein Ereignis auf dem Gebiete der modernen Frisur bildet mein neuester

### Stirn-Toupetkamm

per Stück Mk. 1.20, 1.50, 2.— und 2.50.  
Beste, gesündeste, verstellbare Unterlage für Hochfrisur. Für jedes Haar passend.

### Küchlers unverlierbare Haarspangen

per Stück 60 Pfennig  
entzückt jede Dame, weil sie auf verblüffend einfache Weise das Herumflattern der kurzen Nackenhaare verhindern.

Als letzte Neuheit empfehle:

### Küchlers Frisur-Ringe mit Bandschleifen

per Stück Mk. 1.20.

In kurzer Zeit riesig beliebt geworden durch ihre praktische, vielseitige Verwendbarkeit. Küchlers Frisier- und Staubkämme mit Firma- und Garantiestempel sind an Haltbarkeit konkurrenzlos. Echte Schildpatt-Kämme, -Nadeln und -Spangen kaufen Sie bei mir aus erster Hand, ebenso echte Elfenbein-Staubkämme.

Reparaturen, sowie Neuanfertigung aller Sorten Kämmen und Haarschmuck unter Garantie nur tadelloser Arbeit übernehme — wie bekannt — jederzeit. Riesige Auswahl. — Billige Preise. — Bereitwilliger Umtausch nicht passender Waren, sind einige der vielen Vorteile, die Ihnen bietet das altrenommierte 15814.2.1

## Kammespezialgeschäft „Küchler“ aus Mannheim.

Wieder zur Messe hier!

Nur I. Reihe, letzte Bude.

## Weinhard Cabinet

Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

## Zeichnungen.

Bei Anfertigung von dekorativen wie kunstgewerblichen Entwürfen aller Art halte mich bestens empfohlen.  
**Alfr. Huband,**  
B42911.8.1 Kronenstr. 14, II.

## Anfrage.

Welche Firma liefert eiserne Formen zur Herstellung von Gipsmodellsteinen?  
Offerten unter Nr. 9366a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbitten. 3.2

## Zu kaufen gesucht ein

## Latrinewagen

mit angebrachter Handpumpe und den nötigen Schläuchen. 9350a.3.2  
**Emil Glaser, Ettlingen,**  
Karlsruherstr. 6.

## Wichtig für Drechsler,

Schreiner, Wagner u. Glaser.  
Habe wegen Todesfall eine noch wenig gebrauchte eiserne Holzdrehbau- und eine Sandäuge mit Präsmaschine zu Hand- und Fußbetrieb billig zu verkaufen. Anzufragen bei  
B42785.2.2  
**Wilhelm Reiter,**  
Hauptstr. Poststr. Str. 83.

## Fahrrad

mit Freilauf billig zu verkaufen. B42786  
Karlsruherstr. 26, 5.

## Echt Collie-Hündin,

2 Jahre alt, umhängebare billig zu verkaufen. B42800.2.2  
**Reckin, Telegr.-Batt. 4.**

## Eier!

Unterzeichneter empfiehlt täglich frische Landeier, sowie Risteneier, prima Qualität, ferner

## Süßrahm-Tafelbutter,

jeden Tag frisch, zu den billigsten Tagespreisen.

62 **Nic. Reichert,** 15603  
Eiergeschäft Schützenstr. 60, en gros u. en detail.  
Telephon 2153.

## Gänselebern

Interieur, franz. u. engl. Sonderl. u. Grammatik, erteilt gelb. Dame, welche lang Zeit im Auslande war. Lessingstr. 5, III. B42811.3







Das auf einem ganz neuen Prinzip beruhende

# Mannesmannlicht

hat bei enormer **52%** eine dem Gasersparnis von elektrisch. Licht gleichwertige, dekorative Wirkung, übertrifft dieses aber an Billigkeit um das **3 1/2 bis 10 fache**.

Die geringen Anschaffungskosten machen sich schon in zirka 2 Monaten bezahlt.

# Mannesmannlicht

ist leicht an jeder vorhandenen Krone anzubringen. Wegen der vielen Patentverletzungen fordern man bei sein. Installateur ausdrücklich Brenner, die den Stempel

# „Mannesmann“

tragen.

Schildkröte

# Amerikanische Universalwäsche

verbesserte Gummiwäsche.

unübertroffene Auswahl moder. Façons. Ausserordentlich sparsam im Gebrauch. Immer sauber, unentbehrlich für Männer und Knaben, eine Erlösung für die Hausfrau. Erhältlich in

**Italia** **Victor**

Karlsruhe bei Johanna Körner, Hch. Tisch, Marie Walz Ww., in Durlach bei J. Leiser, Hugo Steinbrunn, in Mühlburg bei G. Kugen in Söllingen bei Theodor Schaufel, in Weingarten bei August Heide, Ludwig Maier. 5886a 27.18

**Für nur 2 Mark**

monatliche Abzahlung liefern wir die abgebildete große 48stimmige Orgel-Harmonika mit 10 Registern, 4 Klaviern, hochfeiner Mittel-Klavatur, zweifachem Doppelbalg; wirklich prachtvolles Instrument. Preis M. 18.—

Bestellen Sie bei der **Deutschen Bandonion-Compagnie, Neuenrade, Wesf. 577.** Preisliste frei Haus.

**William Lasson's Hair-Elixir**

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln die erste Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn man dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber erdet er die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei Genußmittel irgendwie schädliche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pf. Ges. gesch.

In Karlsruhe ist diese Tinktur nur ächt zu haben bei Hof-Friseur **L. Hämer, Karl-Friedrichstr. 3** und **Gustav Schneider, Friseur, Herrenstr. 19.** **Hermann Bieler, Kaiserstr. 223.** 8817a

**Bester Metallputz**

# Sidol

Flaschen zu 15, 30, 50, 100 Pf. überall erhältlich

Verkauf im Jahre 1907 nachweislich über **7 Millionen Flaschen** von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis, dass „Sidol“ allen andern Putzmitteln vorgezogen wird.

und zu haben in der Exped. der „Badischen Post“.

**Miet-Verträge**

# Wer sucht findet

etwas zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc. und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an unsere Annoncen-Expedition. Er

# Rudolf Mosse

Frankfurt a. M. Rossmarkt 17.

**General-Agentur Karlsruhe: Kaiserstr. 199 a.**

**Haus-Verkauf.**

Ein neuerbautes 4stöckiges Wohnhaus in verkehrsreicher Lage mit gutgehend. Laden (Kolonialwaren mit Lieferung des Kantinenbedarfs für 70-80 Arbeiter) ist preiswert zu verkaufen. Für jeden Reflektanten absolut sichere Erlöse. 3,3 Selbstinteressenten belieben Offerten unter 15505 an die Expedition der „Bad. Post“ abzugeben.

# Firmenschilder-Fabrik.

Eine im besten Gange, mit großer Kundenschaft, befindliche Firmenschilderfabrik verbunden mit Glasblei- und Grobplattenfabrikation (Lehr- und Buchdruckerei) ist wegen anderweitiger geschäftlicher Inanspruchnahme des Besitzers zu verkaufen. Tüchtige Arbeiterkräfte vorhanden. Anzahlung nicht unter 3000 Mk. Bei jeder würde sich auf Wunsch noch teil beteiligen.

Offerten unter F. No. 1146 an die Annoncen-Expedition **W. Friedlin, Straßburg i. G.** 9252a, 3.2

# Kompl. Aussteuer.

besteh. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentstühlen, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettepiegel, 1 Handtuchkänder, zwei Stühle, ein Schifffonier, einen öfentlichen Vertis mit Spiegel, ein best. Divan, ein Auszugstisch, vier best. Stühle, 1 Kuchenschrank, 1 Küchenschrank, 2 Sofas, zu dem billigen Preis v. M. 155 zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen M. 8.— höher. Nach Vereinbarung Zeit zahlung gestattet. B42595 2.2

**Waldstraße 22, Laden.**

# Wagen-Verkauf.

Zwei leichte, gut erhaltene Landauer, ein Fernerwagen für Wegger oder Müllgehoß für 75 Mk., ein Prädiger Bäderwagen billig zu verkaufen. 15322.4.8

Gebenfalls kann ein Turzje als **Schmiedslehrlinge** mit oder außer Kost sofort oder später eintreten.

**Joh. Brotz, Schützenstr. 42.**

**Säfer u. Krautländer,** neue und gebrauchte, in jeder Größe, billig zu verkaufen. B42686 3.2

**Durlacherstraße 57.**

**Säfer-Verkauf,** 118-120 l, mit Fähr, sowie 318 l, oval, 345 l, rund. B42605 3.2

**Außerei Trunk, Waldstr. 79.**

**2 Saanenziegen,** trächtig und noch ca. 3 Mt. Milch 1 1/2 u. 2 1/2 l, alt, weiß, hornlos, ist hochbillig abzugeben. B4266 2.2

**Waldstraße 40, Ruitlingen.**

# Für Reise, Sport, Touren, Haushalt und Krankenpflege

# Thermos

unentbehrlich!

**NEU! Thermos-Picnic NEU!**

zum Kalt- und Warmhalten von Fleisch, Gemüse, Fruchteis etc.

# Kaffee- und Tee-Kannen

Eingefüllter Kaffee, Tee, Kakao bleiben, ohne den Geschmack zu verändern, ohne das Aroma zu verlieren, viele Stunden heiss.

# Thermos-Gefäße

halten ohne Vorbereitung, ohne Chemikalien, ohne Feuer, ohne Eis heiße Getränke oder Speisen über 20 Stunden heiss, kalte Getränke oder Speisen tagelang kalt.

**Thermos-Flaschen in hochvornehmer Ausstattung sind von Mark 9.— aufwärts überall zu haben.**

**Thermos-Gesellschaft m. b. H.**  
7896a, 3.2 Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 26 b.

# Woher der schneidige Schnurrbart?

Oder das dicke wunderbare Bart- oder Kapthaar, wird mancher Herr und manche Dame gefragt! Würden dieselben offen reden, so müßte mancher gestehen, dass er seine Haare nur der Anwendung meines wunderbaren Haarwuchsbeförderungsmittels **Cavalier** verdankt. Denn es ist eine von Autoritäten Engländer anerkannte Tatsache, dass der Haarwuchs durch eine intensive Pflege gefördert werden kann. Und doch gibt es noch viele Zweifler! Um dieselben nun eines Besseren zu belehren, habe ich mich entschlossen, bei Anwendung meines Haarwuchsbeförderungsmittels **Cavalier** bei Nichterfolg das Geld zurück zu zahlen. Es ist also jedes Risiko ausgeschlossen und sollte daher jeder, der über mangelhaften Haarwuchs zu klagen hat, einen Versuch machen. Fortwährend laufen unaufgefordert die präzisesten Anerkennungs schreiben ein, was als Beweis für die Vorzüglichkeit meines **Cavalier** dienen möge.

Um nun alle Zweifel zu bannen, verpflichte ich mich, demjenigen in Bar zu zahlen, der mir auch nur einen einzigen Fall nachweist, in dem ich mich mündlich oder schriftlich geweiht habe bei Nichterfolg das Geld zurück zu zahlen. In der ganzen Welt, das Ihnen diese Garantie bietet. **Gerättschein liegt jeder Sendung bei.**

**1000 Mark Belohnung** für denjenigen, der mir auch nur einen einzigen Fall nachweist, in dem ich mich mündlich oder schriftlich geweiht habe bei Nichterfolg das Geld zurück zu zahlen. In der ganzen Welt, das Ihnen diese Garantie bietet. **Gerättschein liegt jeder Sendung bei.**

Der Preis ist: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., Stärke III 6 Mk., Porto extra.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung des Geldes. Porto extra. Bei 3 Dosen liefern ich in Deutschland portofrei, bei 3 Dosen gebe ich eine vierte unsonst. Preisliste gratis und franco.

# Heinrich Küppers Nachf., Köln a. Rh. Nr. 66.

Einige Anerkennungen: **Gesandter Cavalier** wirkt geradezu sensationell. **J. I. Weidlingan.** Zu meiner größten Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die gesandte Dose Cavalier grossartig gewirkt hat. Ich habe in 14 Tagen einen schneidigen Schnurrbart erzeugt. **A. E. Dürheim.** Vor einiger Zeit liess ich mir von Ihnen eine Dose kommen und finde dass dieselbe sehr gut hilft. **W. J. Gieseler.** Die im vorigen Jahre erhaltene Dose habe ich verbraucht. Dieselbe hat sehr gewirkt. **W. A. Ktillingen.**

# Maschinen-Fabrik BADENIA

vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.

# WEINHEIM (Baden)

Spezial-Fabrik in 6972a

# Lokomobilen für Satt- u. Heissdampf (D. R. P.)

(Ges. gesch.) **Terre's Heilseife** Stück 50 Pf.

beständiges Mittel gegen nasse und trockene Flechten, offene Beinschäden, Bartflechten, Hautrötten, aufgesprungene und rissige Hände, Kopfschuppen, skroph. Ausschlag, Finnen, vorzügliches Desinfektionsmittel. — **Glänzende Erfolge.** Regelmäßiger Gebrauch, besonders bei Kindern, schützt vor ansteckenden Krankheiten und Wundsein.

20. Oktober 1904. Mein kleiner Junge hatte schon wochenlang einen hartnäckigen Ausschlag im Gesicht. Ich habe sehr viele Salben dafür gebraucht. Doch wollte es immer noch nicht heilen. Durch Gebrauch Ts. Heilseife, wozu ich geraten wurde, ist der Kleine nun nach verhältnismäßig kurzer Zeit davon befreit. **J. H. in S.**

Zu haben in: **vertreter: Martin Göttes, Karlsruhe, Lenzstr. 7, Telephon 2548.** **Wih. Baum, Werdenerstrasse 27.** **J. Dehn Nachfolger, Zähringerstr. 55.** **Max Holtheim, Luisenstr. 8.** **Georg Jakob, Bernhardsstr. 9.** **Anton Kintz, Sophienstr. 128.** **J. Lösch, Herrenstr. 35.** **Otto Mayer, Winkelstr. 20.** **Fritz Reil, Kaiserstr. 68.** **Carl Roth, Herrenstr. 26.** **Albert Salzer, Kaiserstr. 140.** **Wih. Tscherning, Amalienstr. 19 in Karlsruhe.** **F. W. Mietho, Karlsruhe-Beiertheim.** **Strauss-Drogerie in Mühlburg.** **August Peter in Durlach.** **General-Vertrieb: Revermann & Haussmann, Münster i. W.**

# Musik im Hause.

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.

# HARMONIUMS

mit wundervollem Orgelton v. 78 M. an, illustriert. Prachtkatalog gratis.

**Aloys Maier, Hofstr., Fulda.**

Prospekte auch über den neuen **Harmonium-Spiel-Apparat** (Preis in Notenheft v. 270 Stück nur 30 Mk.) mit dem jedermann ohne Notenkenntnis selb. 4stimmig Harmonium spielen kann. 7531a 8.5

# SANAS-Geschirre

sind die besten

Nur in SANAS noch **Gatte, braut & Koch!**

Wortmarke „Sanas“ eingetragent  
Garantie für jedes Stück.  
Verz. durch Geschäfte der Haus-, Küchen- und Eisenbranche.

# Wagenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

**A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M. 530a**

**Damen** finden freundl. distr. Aufnahme bei **Frau Braunor Gebarme, Strassburg.**

**engl. Bulldogge,** Begleithund, sehr wachsam, 42532 2.2 **Wilhelmstraße 24, II.**

**Damen** find. distr. u. gute Pl. bei **Frau Kleinhaus, Gebarme** Nr. 2, III, (Gde. Kaiserstr.) B42602 14.2





# Die kalte Witterung erfordert warme Kleidung.

## Winter-Anzüge.

- Winter-Anzüge in Buckskins und Cheviots Mk. 19<sup>90</sup> bis Mk. 34.—
- Winter-Anzüge in gestreiften und karierten Stoffen Mk. 36.— bis Mk. 65.—
- Winter-Anzüge in dunklen Kammgarn oder Meltons Mk. 68.— bis Mk. 75.—
- Winter-Anzüge aus englischen Stoffen, ganz aparte Modelle Mk. 78.— bis Mk. 95.—
- Jaquett-Anzüge aus soliden dunklen Kammgarn und Meltons Mk. 45.— bis Mk. 65.—
- Jaquett-Anzüge aus gemusterten Stoffen Mk. 68.— bis Mk. 85.—

## Winter-Paletots.

- Winter-Paletots aus Cheviot und Meltons Mk. 23.— bis Mk. 38.—
- Winter-Paletots in dunklen, melierten Stoffen Mk. 42.— bis Mk. 68.—
- Winter-Paletot feinste Ausführung mit Seide Mk. 55.— bis Mk. 78.—
- Raglan-Paletot aparte Fantasie-Stoffe Mk. 34.— bis Mk. 85.—
- Winter-Ulster ein- oder zweireihig Mk. 40.— bis Mk. 68.—
- Gebroek-Paletots aus hochfeinen Stoffen, feinste Ausführung Mk. 85.—

### Loden-, Auto- und Livréen-Bekleidung.

# Spiegel & Wels

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Herbst- u. Winter-Katalog  
erschieden und gratis erhältlich.  
Auswahlsendungen nach auswärts  
franco gegen franco bei Aufgabe hiesiger Referenzen.

1563

**Gymnastisch-Orthopädisches Institut Zahn**  
Viktoriastr. 3    Telephon 2274  
unt. Leitung d. Besitz. Dr. med. Ednard Schmitt, pr. Arzt, Hirschstr. 78.  
**Hygienisches und orthopädisches Turnen.**  
Ausführlicher Prospekt kostenfrei durch das Institut und die  
Buchhandlungen Bleefeld, Kaiserstr. 141, Herder, Herrenstr. 34,  
Kundt, Kaiserstr. 124a, und Braun, Kaiserstr. 58.    6922,1

**Konkurrenzlos.    Neu.    Patentschutz!**  
Fahrbare 192a26,22  
**Brennholz- Säge- und Spaltmaschine**    Neuestes Modell.  
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.  
Einfache Bedienung.  
Größte Haltbarkeit,  
überhaupt bestes System.  
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Drehmaschinen u. dergl.  
**Pflüger & Steinert**  
Esslingen a. N.

**Kerzen Für Hausfrauen**  
Weltmark. Die billigste, beste und hellste Kerze. Nimmernicht riechen nicht. Besonders billig beim Guss leicht beschädigte per Dugend Mk. —,55, —,80, —,90, 1,20.  
Man verlange überall Elektrische Kerzen von **Franz Kuhn**,  
München. Hier: **Herrn Bieler**, Post, Kaiserstr. 223.    1928,30-9

## Kraft-Maschinen-Bau.

Intell. Mann, 30 J. a., resp. vertrauensw. Erscheinung für erstklassige Exportfirmen Deutschlands, im In- u. Ausland als selbständiger Montageleiter für allererster Betriebe in **Gas- u. Diesel-Motoren, Dampfmaschinen-Turbinen u. Elektrizitäts-Anlagen** mit größtem Erfolg tätig gewesen, sucht sich an lukrativem Geschäft mit ca. 10-12000 Mk. zu beteiligen. Beteiligung mit gleichzeitigen Engagement als selbstb. Vertreter od. Betriebsleiter, auch evtl. Einheirat, wäre erwünscht u. würde beratungsbereit bedovorzugt. Gest. Offerte erbeten unter Chiffre **Z. 2427 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 9391a,1

**Obstmart in Haslach**  
12,8 im Ringstal (Baden).    1928,2  
Jeden Montag und Freitag finden hier Obstmärkte statt. Große Obstmärkte werden abgehalten jeweils Montag den 5. Oktober, 2. u. 16. November l. J. Die Vorräte sind schätzungsweise 60000 Zentner Äpfel und bekanntlich zeichnet sich das Ringstaler-Obst durch seine Güte, Haltbarkeit und seines Aroma aus.  
Nähere Auskunft erteilt der Vorliegende des Ortsobstbauvereines, Herr Karl Haberstroh in Haslach i. S.  
Haslach i. S., den 28. Sept. 1908.  
**Obstmartkommission.**

**Heilstätte Renchen (Bad).**  
8139a (Criner-Heilanstalt) 6,3  
nimmt männliche Trunkfüchtige (Alkoholisten, Gewohnheitstrinker) jeden Standes u. jeder Konfession zwecks systematischer Heilbehandlung an.  
Nähere Auskunft erteilt die „Verwaltung d. Heilstätte Renchen“.

**Gicht heilbar zu Hause**  
mit dem Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser.  
An doppelkohlen-saurem Lithion-stärkste Therme.  
Broschüre mit Heilberichten frei.  
Broschüre: Gichtbad Assmannshausen  
Verwaltung    Saison: Mai-Ende September.

In Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhdlg. erhältlich.  
Kapitalfräftiger, erfahrener Kaufmann, Reiskraft.

## sucht Beteiligung

an nachweisbar rentablen Geschäft oder entsprechende Position. Ia. Referenzen gegeben und verlangt. Gest. Offert. mit Nr. B34907 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Näherin sucht fortwährend Kundsch. Zu erfragen bei **Keller, Augustenstr. 89, I.** B42967

**Photographie!**  
**Olga Klinkowström**  
Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) **Kaiserstr. 243.**  
**Weihnachts-Aufträge**  
ersuche gefl. baldmöglichst aufzugeben, besonders  
**Kinder-Aufnahmen**  
sowie Gruppen und Vergrößerungen, welche mehr Zeit und Mühe in Anspruch nehmen.  
**Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.**  
Telephon 2420.    15640,24,2

**Grossartige Neuheit!**  
**Diabolo-Börse**  
aus bestem Bock-Saffianleder, schwarz mit feinem vernickeltem Bügel und Innenbügel, 2 Gefächer, viel Geld fassend.  
Unter Separat-Verschluss sind 3 federnde Metallhülsen, welche zum Aufbewahren des Nickelgeldes dienen.  
Genaue Gebrauchsanweisung liegt bei.  
**Preis Mk. 2.— per Stück und Porto.**  
Illustrierten Haupt-Katalog unserer sämtlichen Waren, ca. 7000 Artikel enthaltend, versenden umsonst und portofrei an Jedermann.    84517a  
**Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus**  
**E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 71**

Ein Gaslüfter, dreiarig, und 1 Zbra sind billigst zu verkaufen. B42927  
2 wenig getrag. Winterüberzieher sind bill. zu verkaufen. B42927  
Zulastr. 82, parterre, links.    84274,2,2

**Fab,** 220 Str. (Weingrün), unverfälscht, laufen. **Werberstr. 13.**    84274,2,2  
Berfälschte, Doj recht.    84274,2,2



Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 23. Okt.: Lothar Oskar Wilhelm, V. August Kamp, Aktuar. — 24. Okt.: Anna, V. August Obereder, Maurer. — 25. Okt.: Ludwig Karl, V. Ludwig Winter, Briefträger. — 26. Okt.: Walter Karl Adolf, V. August Guhm, Rangeldiener. — 27. Okt.: Friedrich Hermann, V. Karl Berner, Monteur. — 28. Okt.: Margareta, V. Johannes Klein, Schneidermeister. — 29. Okt.: Friedrich Senn, Schreiber. — 30. Okt.: Joseph, V. Joseph Kdd, Schmied. — 31. Okt.: Hans Hermann Friedrich, V. Wilhelm Hummel, Magazinsschreiber. — 1. Nov.: Ferdinand, V. Lorenz Seifer, Eisendreher. — 2. Nov.: Johann Breitkopf, Schneider. — 3. Nov.: Monika, V. Stephan Witwitsch, Rangeldiener. — 4. Nov.: Johann Otto, V. Johann Weimann, techn. Assistent. — 5. Nov.: Paul Albert, V. Philipp Bollmer, Einflüsser. — 6. Nov.: Silda Emilie, V. August Schmitt, Wirt. — 7. Nov.: Friedrich Wilhelm, V. Valentin Unzer, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

29. Okt.: Karl, alt 1 Jahr 8 Mt. 10 Tg., V. Wilhelm Metz, Maschinenarbeiter. Franz Kutterer, Werkschreiber, ein Chemann, alt 41 Jahre.

Auswärtige Todesfälle.

Altkupheim. Julius Feilerling, Altbürgermeister, 69 J. Königsfeld. Hermann Leonhard Christoph, Ratsschreiber, 72 J. Billingen. Wilhelm Blumenjod, 51 J.

Börsenwachen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

X Karlsruhe, 30. Okt. Wie in der vergangenen Woche, so herrschte auch in dieser Woche weitgehende Zurückhaltung und Mangel an Unternehmungslust. Die Gründe sind die gleichen: Ungelährtheit der politischen Lage, die Unbestimmtheit der Verhältnisse aus der Eisen- und Kohlenindustrie, die Ungewissheit über den Ausfall der Präsidentschaftswahl in Amerika, wogegen andererseits die anhaltende Gelbfieber-Epidemie in dem Sinne wirkte. Wenn der letztere Umstand sich auch vorzugsweise auf dem Anlagemarkt fühlbar machte, so eine lebhaftere Nachfrage nach Anlagepapieren jeder Art beizubringen, so schloß er doch auch andere Gebiete, wie z. B. Industrieaktien, vor größeren Ausgängen, da von der fortwährenden Billigkeit des Geldes eine Niederbeziehung und Wiedereinrichtung der industriellen Tätigkeit erhofft wird. Und bezüglich der Ballanzen ist die Börse ziemlich beruhigt, da man zuversichtlich einen friedlichen Ausgang erwartet. Allein so lange die Unsicherheit besteht, kann die Neigung zum Eingehen von Engagements nicht aufkommen und so erfuhr der Verkehr in den spekulativen Märkten eine sehr erhebliche Einengung, ganz im Gegensatz zum Kapitalmarkt, wo eine rege, zur Kurssteigerung führende Tätigkeit zu beobachten war. Die starke Nachfrage erstreckte sich sowohl auf die Anleihen des Reichs und der Bundesstaaten, als auch auf die bisher vernachlässigt gebliebenen Städte-Obligationen, und ferner in erheblichem Maße auch auf Pfandbriefe. Man wird wohl nicht fehl gehen, wenn man für alle genannten Kategorien in nicht ferner Zukunft ansehnlich gehobene Kurse in Aussicht nimmt. Bezeichnend für die veränderte Lage auf diesem Gebiet ist es, daß die bis zum 31. Dezember d. J. festgesetzte Sperre für im Januar emittierte Reichs- und Staatsanleihe im Betrage von 181 Millionen Mark am 5. November aufgehoben wird.

Dieser an sich zu begrüßenden Willigkeit des Geldes haftet jedoch ein unangenehmer Beigeschmack an, nämlich die Tatsache, daß sie ihr Dasein dem Rückgang der industriellen Konjunktur verdankt. Für letzteren bringt jeder Tag neue Anzeichen, wie die Ankündigung von Preisberichtigungen für Eisen und Kohlen, die weitere Fördereinschränkung seitens des Kohlen Syndikats, die Klagen über zunehmende Abschwächung und als Resultat dieser unheimlichen Verhältnisse die in den Ausmaßen der Bergwerksgesellschaften zu Tage tretenden Mindererträge. Wie schon bemerkt, traten größere Kursrückgänge der in Betracht kommenden Aktien nicht ein; man glaubt vielmehr, daß das reduzierte Kursniveau der verminderten Rentabilität bereits Rechnung trägt. Günstiger als Eisen und Kohle liegt die elektrische Industrie. Wie verläutet, ergibt der Abschluß der Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr sehr befriedigende Resultate. Die Dividende soll mit 12 Prozent wie im Jahre 1906/07 in Vorschlag gebracht werden.

Die in dieser Woche zur Zeichnung à 92½ Proz. aufgelegte 4½ Prozentige staatlich garantierte Anleihe der Reichsanleihe-Kreditanstalt in Höhe von 105 Millionen Mark hatte, wie wir hören, einen guten Erfolg. — Am 3. November gelangen 625 000 Pf. Sterling 5 Prozentige Obligationen der Victoria Falls Power Company Limited (Victoria-Falls-Kraft-Gesellschaft) zum Kurs von 99 Proz. zur Subskription. — Das Herzogtum Braunschweig beabsichtigt, die Aufnahme einer Anleihe von 10 Millionen Mark zu 3½ Proz., nötigenfalls 4 Proz. verzinslich.

Bei Vergleichung der Kurse mit denen am Schluß der Vorwoche finden wir, daß 3½ Proz. Deutsche Reichsanleihe und Preuß. Consoles ihre Kurse um 1½ Proz., eine ganz ungewöhnliche Differenz, erhöht haben; die 3 Proz. dergleichen sind um nahezu 1 Proz., 3¼ Proz. abgefallen. Baden Obligationen um ½ Proz., 3¼ Proz. Baden Obligationen der Jahrgänge 1892/94, 1904 und 1907 über 1 Proz. gehoben. Von ausländischen Renten sind 4 Proz. Argentinier, 4½ Proz. Russen von 1905, 4 Proz. dergleichen von 1902, 4 Proz. Türken von 1903, 4 Proz. Ungar. Goldrente um ½ Proz. höher, während 3 Proz. I. Portugiesen 0,40 Proz. abgenommen haben. Bei Rentaktien ergeben sich nur geringfügige Kursveränderungen; Nationalbank und Ottomane Bank haben ¼ Proz., Schaffhauserer ¾ Proz. nachgeben müssen. Von Montanwerten sind Bochumer und Lauria gut behauptet, während Phönix 1½ Prozent, Harpenier 7½ Proz. verloren haben. Allg. Elektrizitäts-Gesellschaft-Aktien stiegen 2 Proz. an, Siemens u. Halske 1½ Proz., Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken 1 Proz., wogegen Sinner-Aktien 1½ Prozent zurückwichen. Waggonfabrik Jäger-Aktien sind nicht, Schuderer und Beierregeln nur ganz unbedeutend verändert. Von Transportwerten haben Oester. Staatsbahn und Canada Pacific ½ Prozent, Baltimore und Ohio 1½ Proz., Hamburg-Amerika-Reisefahrt ¼ Proz. gewonnen, während Nordd. Lloyd und Lombarden ca. ½ Proz. einbüßten.

Gesetzlich geschützt.

Jeder Nachdruck wird strafrechtlich verfolgt.

Für jeden Leser ist es von Wichtigkeit, wenn auf dies In- und diese Sache. Alsdann sei er bes. Des Blattgeheim- Wer solche richtig Seh' sich zusam- Die auf den Blät- Und bild' drei. Laßt Euch die Denn reicher Lohn Der diese Blatt-In- Und so des Rätsels



Wenn dieses nun gelungen ist, Der sende einfach schnell sein Bildnis, Nehst Lösung, die korrekt muß sein, Per Post an unsere Firma ein. Alsdann wird ihm nach kurzer Zeit, Zugesen zu seiner größten Freude Und unserer Firma Lob und Ruhm Seine Portrait-Vergrößerung, Und noch dazu fällt in den Schoß Ihm dieses Bild fast kostenlos, Nur sind für Spesen, Emballage und Portopostkosten 95 Pfennig zu entrichten, Die uns entziehen, Und zwar dann, Wenn das Präzient per Post kommt an.

Welch' Gegenstand auf dieser Erd, Hätt' für ein Zimmer größern Wert Als ein Porträt, das die Verwandten, Die Eltern, Kinder und Bekannten, Geschwister, ob sie fern, ob nah, Den lieben Freund et cetera, Mit lebenswährem Zug und Blick,

dieser Zeitung tigkeit Bedeutung, ferat er achtet sich betrachtet!! müßt, das Wesen nisses zu lösen. will erreichen, men alle Zeichen tern sichtbar sind Wort' draus geschwind Mühe nicht verdrießen, wird dem ersprechen, schrift ergründet Lösung findet. —

Die Originalphotographie, Wird unter voller Garantie Der Unversehrtheit und frankiert, Dem Leser wieder retourniert, Der Zweck der kostspieligen Aktion Ist, daß wir unserer Firma Namen, Einführen wollen auf dieses Weise, In sämtliche Familientreife. Drum Abonnenten dieser Zeitung Ergründet schnell des Rätsels Lösung

Und sendet diese an uns ein Schnellstens mit Eurem Konterfei, Denn nur für kurz bemessene Zeit, Hat dieses Rätsel Gültigkeit.

Uns ins Gedächtnis ruft zurück? Solch ein Porträt, das jeder Frißt, Ein Kleinod für das Zimmer ist, Erhält aus unserm Institut, Ein jeder tadellos und gut, Wie Danke schreiben aus allen Völkern, Uns täglich tun aufs neu berichten.

Hochachtungsvoll Internationales Porträt-Institut, (Handelsregister, eingetrag. Firma.)

Hier abtrennen, ausfüllen und mit Photographie einlegen.

Lösung Nr. 10072.

Bank-Konto: Deutsche Bank.

An das Internationale Portrait-Institut Berlin SO. 16, Brückenstrasse 10.

Die aus obigen Blättern zusammengesetzten Worte lauten:

Ich bitte nun, mir nach beifolgender Photographie eine lebenswähre Portrait-Vergrößerung, fast lebensgr., vollständig kostenlos anzufertigen und in ca. 14 Tagen mir franco zu übersenden. Für Porto, Emballage und Spesen werde ich bei Empfang des Bildes — 95 M. zahlen.



Ich bin auch bereit, bei guter Bedienung Ihrerseits Sie in meinen Bekannten- und Verwandtenkreisen zu empfehlen. Sollte jedoch das Bild der Ihnen übergebenen Photographie nicht ganz genau entsprechend ähnlich sein, dann zahlen Sie mir 20 M. in bar.

Form fields for name and address: Vor- u. Zuname: \_\_\_\_\_ Stand: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Jeder richtigen Lösung muß eine Photographie, wonach das Porträt angefertigt werden soll, beigelegt werden. Vergrößerungen können nach jeder beliebigen Photographie, ganz gleich, ob Bistit oder Kabinett, ob Gruppen- oder Einzel-Familien- oder Vereinsbild, angefertigt werden. Bei Gruppenbildern muß jedoch die betreffende Person, welche vergrößert werden soll, mit einem X versehen werden. Auch kann von jedem Bilde, ganz gleich, welcher Art, Brustformat angefertigt werden. Der Name des Bestellers ist auf der Rückseite des Kuberts sowie Photographie zu vermerken. Größere Bilder als Bistit-Photographien sind mit 20 Pf. zu frankieren. Die 95 Pf. können bereits der Lösung der Photographie in Marken beigelegt werden und fällt in diesem Falle die Nachnahme fort.

Brauerei Fr. Hoepfner · Karlsruhe

empfiehlt ihre rezenten und vollmundigen 12166

Lager- und Exportbiere, hell und dunkel

in Quantitäten von 20/1 und 20/2 Flaschen, sowie in Gebinden.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlstrasse 11 Telefon 36 u. 208 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 9987

Kathreiners Malzkaffee ist bei geistiger und körperlicher Arbeit das zuträglichste tägliche Getränk.



Bevorstehende Veranstaltungen.

Karlsruhe, 31. Okt.

Der volkswirtschaftliche und soziale Bildungskurs der hiesigen Gewerbeschule. Vielfach herrscht auch heute noch in weiten Kreisen der Bevölkerung Unklarheit in Rücksicht auf die Beurteilung wirtschafts- und sozialpolitischer Einrichtungen und Fragen.

Im Elftes Bachvereins-Konzert. Am Mittwoch den 4. November, abends 8 Uhr, beginnt in der evangelischen Stadtkirche die dieswintliche Konzerttätigkeit unseres so schon Entwicklung gelangten Bachvereins.

Diegenenschaftsversteigerung.

Donnerstag den 5. November 1908, nachmittags 2 Uhr, versteigert der Unterschöffe im Rathaus zu Hornberg (Schwarzwaldbahn) die zur Konkursmasse des Kaufmanns Chr. Müller hier gehörige Diegenenschaft:

- Lagerb. Nr. 188, 2 a 27 qm Hofreite, 2 a 06 qm Hausgarten, auf 4 a 33 qm, worauf steht: a. ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 230 mit Laden und 2 Kellern.

„Gemischtes Warengeschäft“ bemüht, eignet sich aber auch für anderen Geschäftsbetrieb. Anschlag einschließlich Ladeneinrichtung 22 500 M. Nähere Auskunft erteilt der Konkursverwalter: Mangold.

Persil advertisement with logo and text: das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft.

Unzählige Ratten u. Mäuse werden täglich durch unser Nattolin und Mausolin getötet. 1 Dose Mt. 1.-, 5 Dosen Mt. 4.-, Nachnahme 15 Pf. mehr.

Erste Badische Versicherung gegen Ungeziefer Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer

Waschen Sie nur mit Schneekönig Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rosa und billig angefertigt in der Druckerei der Badischen Presse.

Gemüß versprechenden Konzertes weiten Kreisen ermöglicht ist. Für diejenigen, die die Bachvereins-Konzerte regelmäßig besuchen können, empfiehlt es sich, Mitglied zu werden.

Der Vortrag. Jedermann weiß, daß die deutsche Sprache in unsern Grenzländern einen harten Kampf zu bestehen hat; aber es wird wohl weniger bekannt sein, daß unsere Muttersprache in den von jeher deutschen Ländern sich erst mühsam gegen französische und lateinische durchsetzen mußte.

Die Kunst-Glasschleiferei, die während der Herbstmesse auf dem Festplatz aufgestellt worden ist, dürfte mit zu den interessantesten Schaustellungen derselben zählen.

Briefkasten.

E. S. hier. Der Vermieter hat den zur Mietwohnung gehörenden Zimmerofen so herzustellen, daß er seinen Zweck erfüllt. Bei fortgesetzter Weigerung dieser Herstellung kann diese auf Kosten des Vermieters vorgenommen und am Mietzins in Abzug gebracht werden.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 31. Oktober 1908.

Die Depression, die gestern westlich von Island erschienen war, ist auf nördlicher Bahn bis Island weitergezogen. Klare Winde wehen über Westrußland und über dem Mittelmeergebiet.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barom., Therm., Wind, etc. Data for Oct 30, 31, and Nov 1.

Höchste Temperatur am 30. Okt. 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Okt. 7 Uhr. vormal. Lugano wolkenlos 6°, Biarritz halbbedeckt 14°, Nizza wolkenlos 14°.

Schiffs-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 31. Okt. Angeworben am 29.: „Prinz Eitel Friedrich“ 3 Uhr nachm. in Antwerpen, „Roon“ 3 Uhr nachm. in Antwerpen, „Königin Luise“ 6 Uhr nachm. in Newyork, am 30.: „Prinzess Alice“ 1 Uhr vorm. Shanghai, „Aachen“ 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Böhren“ in Smyrna. Abgegangen am 29.: „Großer Kurfürst“ 12 Uhr vorm. von Newyork, „König Albert“ 12 Uhr vorm. von Genoa, „Franken“ von Santos, „Graf v. Helldorf“ von Santos, am 30.: „Sutari“ von Marseille, „Sachsen“ von Batum, „Südkow“ 9 Uhr vorm. von Port Said.

Beiträge für Brandgeschädigte.

8 Karlsruhe, 31. Okt. Für das abgebrannte Lehrer-Waisen- und Rettungshaus in Dinglingen sind eingegangen: Unbekannt 2 M. Im ganzen mit den schon veröffentlichten 225 M. = 227 M. Weitere Gaben nimmt die Expedition der „Badischen Presse“ entgegen.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe 11182. ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Landauer Anzeiger 15 100!! Inserate wirksam.

Kingstaler Tafelobst von einem Hofgut hat im Auftrag zu verkaufen.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21.

Gesucht! Eine noch gut erhaltene, gebrauchte Schneidemaschine zu kaufen gesucht.

Polze! Sehr nette Damenpolze St. 5 M., eleg. bessere Polze in echt Schiffs, Netz u. f. w., aus leistungsfähiger großer Fabrik.

Großes Buffet, massiv eichen, wie neu, ist preiswert zu verkaufen.

Bücher zu verkaufen: Broch. Konv.-Verf. 1. Bd. 35 M., 1. Bd. 20 M., 2. Bd. 15 M., 3. Bd. 10 M., 4. Bd. 5 M., 5. Bd. 5 M., 6. Bd. 5 M., 7. Bd. 5 M., 8. Bd. 5 M., 9. Bd. 5 M., 10. Bd. 5 M.

Gesucht jemand, der eine gemütliche Karlsruher Wohnung jeden Abend von der Karlsruherstraße nach der Badstraße nahe Badstr. mitbringen kann.

Ein sehr schönes, hellbraunes Fohlen, 5 und 6 Jahre alt, unter jeder Garantie dem Verkauf aus.

Reh, ein sehr zartes Reh, abzugeben. Anfragen unter Nr. 842916 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mutterschweine, 2 kräftige, zu verkaufen. Näheres im Siebold, Karlsruhe.

Man kann es kaum glauben, daß eine so kräftige und wohlschmeckende Würze, wie „Knorr-Sos“, nur aus Pflanzen gewonnen wird.

Graetzin-Licht 42-60% Gasersparnis. Durch sämtliche Installateure zu beziehen. Man verlange Broschüre No 8 von Ehrich und Graetz, Berlin S.O. 36.

Stellen finden. Deutscher Stellen-Nachweis. Stellen jeder Art für männliches und weibliches Personal sofort zu belegen.

Ingenieur für Tiefbau, Hochschule absolviert, guter Zeichner und Rechner, wird gesucht.

Rühriger Vertreter. wird von erster Firma gegen hohe Bezüge zu engagieren gesucht.

Stellen finden. Deutscher Stellen-Nachweis. Stellen jeder Art für männliches und weibliches Personal sofort zu belegen.

Ingenieur für Tiefbau, Hochschule absolviert, guter Zeichner und Rechner, wird gesucht.

Rühriger Vertreter. wird von erster Firma gegen hohe Bezüge zu engagieren gesucht.

Stellen finden. Deutscher Stellen-Nachweis. Stellen jeder Art für männliches und weibliches Personal sofort zu belegen.

Ingenieur für Tiefbau, Hochschule absolviert, guter Zeichner und Rechner, wird gesucht.

Rühriger Vertreter. wird von erster Firma gegen hohe Bezüge zu engagieren gesucht.



# Haug & Wirth

16a Gartenstrasse 16a  
vis-à-vis vom Reformgymnasium

empfehlen  
besten Qualitäten

## Sweaters Wollgarne

## Strümpfe - Socken - Trikotagen.

13210.77

Knäpfen, Socken werden schön und prompt besorgt.

**Kaufmännische Stellenvermittlung:**  
(kostenfrei für Prinzipale und Mitglieder.)  
Bei Besetzung von: **Offenen Stellen**  
wende dich man stets an den  
**Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.**  
Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Schenkerstr. 6.  
Geschäftsstelle Karlsruhe, Kaiserstr. 247, Erdoben.

**Buchhandlungs-Reisende**  
Können von vornehmer Fachzeitschrift (4. Jahrg.) welche sich bei Vereinen aller Art wegen ihrer wirtschaftlichen Fortentwicklung der Mitglieder leicht einführen läßt, viel Geld verdienen. Offerten unter N. 14349 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. 9856a.2.2

**Mehl-Vertreter.**  
Bei Wätern gut eingeführte Agenten werden für den Verkauf von patentierten 9401a  
**Mehlen und Volksnährmitteln,**  
die besser aber nicht teurer als vorbandenes sind, gesucht.  
Für Meldungen mit guten Referenzen können berücksichtigt werden. Geht. Anerbieten unter C. 1500 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

**Wer Stellung sucht**  
verlange die „Deutsche Salzenpost“ Ehlingen 76. 211a  
50  
M. wünschentlich verdienen Sie leicht o. Brauchselnntin durch Betrieb in erstklassig. Artileu. Neuheit. (506. 60%) Provision. Senden Sie Ihr. Dr. Karte sofort an Oscar Pötter, Düsseldorf, Postfach.

**Hohes Einkommen.**  
Zum Betrieb einer patentierten Diebes- und feuerfesteren Kasse werden fleißige, freibewegliche als **Vertreter** 3.2  
gesucht. Sehr Bravissim. Geht. Offert. mit Nr. B42818 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
Für den Verkauf eines jeden Dampfsechselfeher leicht verfügbaren Artikel werden an allen Industriestellen tüchtige **Vertreter gesucht.**  
Dne solche Herren, welche bei Fabriken gut eingeführt u. eifrig tätig sind, wollen sich unter Angabe von Referenzen melden unter S. M. 5232 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 9894a

**Täglich 30 Mark**  
und mehr können Herren jeden Standes verdienen durch Verkauf 2 neuer Artikel, welche in Deutschland in Stadt und Dorf noch fast unbekannt sind. Auskunft frei. H. F. A. Stöhr, Hamburg 23a.

**Einem jungen Mann**  
aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, sich als Kaufmann und tüchtigen Verkäufer in seinem Geschäft anzubilden. Geht. Angebote unter Nr. 15375 an die Expedition der „Bad. Presse“ erdten. 2.2

**Elektrotechniker**  
für ein Konzernunternehmen auf Reisen gesucht. Erforderlich ist eine Kaution von Mk. 1500.—  
Geht. Angebote unter Nr. B42777 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
Gesucht durchaus tüchtiger **Eisendreher.**  
Schaefer & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Karlsruhe.  
Selbständiger zuverlässiger **Blechner u. Zuspaltener**  
für sofort oder später, findet dauernde Arbeit bei 15742  
**Gustav Boegler,**  
Sturbenstraße 13.

**Buchhalterin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Militärschneider,**  
für Besatz sofort gesucht.  
Näheres bei B. Bolich, Hardtstraße 48. 157-3.2.2

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Küfer**  
mit allen Keller- und Holzarbeiten vertraut, für dauernd gesucht. Nur solche, welche in größeren Geschäften tätig waren, näherten sind und nur beste Empfehlungen zur Seite stehen, finden Berücksichtigung. 3.3  
Offerten unter Nr. 15433 an die Expedition der „Bad. Presse“ erdten.

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Tüchtige Zementente**  
W. Klausmann, Betonbaugeschäft, Deamentstraße.

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Reservisten**  
und junge Leute, 14-32 J., erhalten gratis Stellung in ärztl., groß. und hochseinen Häusern. Prosp. frei. 9406a  
**Kölnener Dienerschaft, Köln,**  
Christophstraße 7.

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Reservisten**  
und junge Leute, 14-32 J., erhalten gratis Stellung in ärztl., groß. und hochseinen Häusern. Prosp. frei. 9406a  
**Kölnener Dienerschaft, Köln,**  
Christophstraße 7.

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Reservisten**  
und junge Leute, 14-32 J., erhalten gratis Stellung in ärztl., groß. und hochseinen Häusern. Prosp. frei. 9406a  
**Kölnener Dienerschaft, Köln,**  
Christophstraße 7.

**Verkauferin,**  
selbständig in Buchführung (boppelte) und Korrespondenz (Ditta) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **Salvator-Schuh-Gesellschaft,**  
Sa. Lorenz. 18318.6.5

**Reservisten**  
und junge Leute, 14-32 J., erhalten gratis Stellung in ärztl., groß. und hochseinen Häusern. Prosp. frei. 9406a  
**Kölnener Dienerschaft, Köln,**  
Christophstraße 7.

**Köchin,**  
welche etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn per sofort oder 15. November gesucht.  
Zu erfragen unter Nr. 15738 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Köchin,**  
katholisch, die bürgerlich lochen kann, gesucht.  
Fr. Hürich, Kriegerstr. 27.

**Sofort**  
zuverlässiges Mädchen für alles, das etwas von der Küche versteht, gesucht.  
Kornblumenter. 4, III. (Sonntag 10-12, 3-7)  
Gut empfindliches, junges Mädchen für 1 Kind und Hausarbeit, gesucht.  
B42922 Mathisstr. 4, 2. Stod.

**Nach Frankreich**  
junge ich fortwährend möhlerogene Mädchen i. garant. sol. Häuser. Frau Hofstadt-Cammar, Stuttgart. Staatl. Konjunktur. - Ger. 1868.

**Gesucht**  
ein tüchtiges, braves Mädchen für Zimmerdienst. Nähen u. Bügeln erwünscht. Zu melden von 8-11 Uhr und 6-8 Uhr. B42701.2.2  
Frau Ministerialrat Flad, Kriegerstraße 148.

**3g. Mädchen gesucht.**  
Zu erfragen unter Nr. B42834 in der Exped. der „Bad. Presse“.  
Junges, fleißiges Mädchen wird gesucht. B42914  
Kornblumenter. 12, 2. Stod.

**Bügeln**  
können Mädchen gründl. erlernen und nach der Beirzeit zu Beruf tätig sein. 18718  
Dampf-Waagenhant Schorpp, Westendstraße 29b.

**Mädchen**  
finden Beschäftigung bei 15835  
**Elkann & Bär,**  
Kornblumenter. 7b.

**Stellen suchen**  
**Ingenieur,**  
sucht sofort Stellung zur Akquisition elektr. Anlagen bezw. Montageleitung etc. Geht. Offerten mit B42986 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Apotheker.** 8.8  
Jung, berechtigt, Apotheker möchte nach 6 jährl. Tätigkeit am 1. April 1909 seine jetzige Stelle verlassen, um noch einige Jahre in Baden od. dessen Nähe zu konfessionieren. Am liebsten als Hilfsapotheker oder Stellvertreter des Chefs. Geht. Offerten unter Nr. 9270a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Benjoniierter Beamter**  
mittl. Jahr., sucht Beschäftigung auf Bureau einer Versicherungs-gesellschaft. Geht. Off. u. Nr. B42920 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Korrespondentin.**  
Jg. Dame i. erst. Firma tätig, pers. stenotyp. u. Maschinenschr., u. über ein gewandt. Briefstil jow. kenntnis in Deutsch, franz. u. engl. Sprache verfügt, sucht u. 1. Dez. Stellung. Off. mit Nr. B42969 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fräulein,**  
berf. im Stenographieren und Maschinenschreiben, auch in sonst. Bureauarbeiten bewandert, sucht per 1. Januar event. früher Stellung. Offerten unter Nr. B42942 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1  
Stellen suchen: Oberlehrer, Kellner, Kellnerinnen, Vertikalerin, Ausläufer, Kassierer. Näheres B42919  
Adlerstr. 18, I, rechts, Bureau.

**Fräulein,**  
23 J. alt, im Kleiderm., selbständig, im Abändern u. Verändern bewandert, sucht Stellung hier oder auswärts. 3.2  
Offerten unter Nr. B42866 an die Exped. der „Bad. Presse“ erdten.

**Zwei Zimmer,**  
möbliert, finden 1 oder 2 Herren, nahe am Schloßplatz. B42654.2.2  
Nitterstraße 2, III.

**Zimmermädchen**  
sucht Stellung auf 1. Nov. oder später. Zu erfragen B42659.2.2  
Kaiserstr. 30, 4. St. rechts.

**Mädchen**  
welches das Kochen in Hotel oder Restauration. Näheres B42673.2.2  
Kaiserstraße 58, 4. Stod, links.  
Junge Frau sucht im Waschen, Putzen und Parfettbodenreinigen Arbeit. B42949  
Kirchstraße 42, Wdh. 4. St.

**Zu vermieten**  
**Laden**  
zu vermieten, nebst Wohnung und Zubehör, für alle Geschäfte passend. Näheres Bureau Schloßhof-Restaurant, 2. Stod. B42904

**5 Zimmer-Wohnung**  
schön, der Reizeit entsprechend eingerichtet, ruhige, gute Lage, per sofort zu vermieten. Näher. Melanckthonsstr. 2, im Bureau. 10872

**Wohnung zu vermieten.**  
Göthestraße 24 ist eine vier-Zimmerwohnung im 1. Stod mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näher. Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stod. 15328

**Grünwinkel.**  
Schöne Wohnungen pers. zu vermieten: Hauptstrasse 40  
I. Stock rechts: 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, II. Stock: 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, III. Stock links: 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Krollstrasse 1  
III. Stock rechts: 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, III. Stock links: 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör. Näheres zu erfragen Brauerei Sinner, Grünwinkel.

**Wohnung zu vermieten**  
Karlstraße 57, 2. St., 5 Zimmer, Veranda, Bad, auf 1. April, Näheres 4. Stod, daselbst. Für Kerze und Badnäheres sehr geeignet. 14808

**Beilchenstraße 5**  
1 Dreijammerwohnung mit Zubehör auf 1. November a. c. zu vermieten. Näheres bei I. Borluzzi, Beilchenstraße 7. 16475.5.4

**Werderstraße 45, 3. Stod,**  
ist eine 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Näher. im Laden. 11508

**Zu vermieten:**  
Hardtstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmerwohnung, Küche und Parterre.  
Näheres im Kontor der Mühlbagger Brauerei, born. Preiserm. von 10 bis 12 Uhr  
Brauerei in Karlsruhe-Rühlbura. 8598

**Karlstraße 94** ist der 2. Stod von 6 schönen Zimmern, Bad u. reich. Zubeh. zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet u. sofort begehbar. Näheres part. B42688.3.2  
**Luttenstraße 39, 4. St.,** ist eine große Wohnung v. einem Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sofort zu vermieten. 2.1  
Näheres 2. Stod. B42935

**Morgenstr. 29** ist eine Wohnung in 3. Stod von 2 Zimmern mit Gasheizung sofort oder später zu vermieten. B42643.2.2  
Schwanenstr. 5 sind auf 1. Nov. zu vermiet.: 2 Einzimmerwohnungen u. 1 Zweizimmerwohnung n. Zubehör. Näher. beim Verwalter im 1. Stod daselbst. B42493

**Dortstraße 26, 4. Stod,** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung, Küche (Kochgas), Keller, Speicherkamm., sof. od. spät zu verm. Näher. part. B4292  
Innengasse, Radweils, 300 möbl. Zimmer u. Preisangabe. B42921  
Adlerstr. 18, I., r. Bureau M. V. P.

**Zwei unmöblierte Zimmer,**  
Wohn- und Schlafzimmern, sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Wohn- und Schlafzimmern,**  
sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107  
Ludwigsplatz 40a, 2. Stod

**Kriegstr. 105** ist ein großes Mansardenzimmer in gut. Hause zu verm. Zu erfr. i. Laden. B42897  
Kaiserstr. 10, 3. St. rechts, schön möbl. Mansardenzimmer, Preis 7 M. zu vermieten. B42746

**Seiffingstraße 51, 2. Stod,** ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten, mit Frühstück, sehr geeignet für Geschäftsleute. B42964

**Offendstraße 5, IV,** ist ein gut möbliertes Zimmer mit einer Schlafstelle billig zu verm. B42778  
Philippstraße 15, I. St., großes unmöbl. Zimmer, extra Glasabtbl. evtl. mit Küche u. Keller auf 1. Nov. zu vermieten. B42689

**Nitterstraße 38, 2. Treppen,** ist ein schön möbl. Zimmer sofort preiswert zu vermieten. B42911.2.2  
Rappurstr. 56 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer in fort zu vermieten. B42816  
Seiffingstraße 56, 4. St. rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B42906

**Seiffingstraße 59, 3. Stod, links,** sind zwei möblierte Zimmer u. c., das eine mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. B42642.2.3  
Schillerstraße 75, 4. Stod rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension, evtl. für Geschäftsmänner zu vermieten. B42674.2.2

**Schillerstr. 23, part.,** ist ein helles möbl. Zimmer mit 1 oder zwei Betten, auch für Schüler geeignet, zu vermieten. B42370.2.3  
Schäferstr. 25, part., ungeniertes Zimmer an Fräulein sofort billig zu vermieten. B42957  
Schäferstraße 39 möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort oder später mit Pension zu vermieten. Näheres i. m. 8. St. rechts zu erfr. B42377.4.4

**Schäferstraße 75, 1. Tr. hoch,** ist ein gut möbl. Zimmer an solid. Herrnogleich zu vermieten. B42801.2.2  
Coppionstraße 12, Vorderh. II, sind 2 schöne Zimmer, Küche, Mansarde u. Kellerogleich zu vermieten. Näheres daselbst part. B42811.2.2  
Coppionstraße 12, Seitenbau, II, sind 3 Zimmer, Küche, Kammer u. Keller, sowie 3. Stod 2 Zimmer u. Küche (Dachlogis)ogleich zu vermieten. Näheres Vorderhaus, I.

**Coppionstraße 45** ist ein großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres part. B42457.6.4  
Coppionstraße 166 gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, in sonniger, freier Lage, per sofort od. später zu vermieten. B42555.5.3  
Schäferstraße 56, 3. St., ist ein hübsch möbl. Zimmer an ein solid. Herrn bill. zu vermieten. B42855

**Amalienstraße 37, 2. St., 2. Stod** ist, möbliert, helles Zimmer, für Baugewerkschüler passend, evtl. mit 2 Betten zu verm. B42657.2.2  
Widderstr. 5, Hts., 2. Stod, ist ein möbliertes Zimmerogleich zu vermieten. B42986  
Widderstraße 6, II, links, ist sofort gut möbliertes Zimmer hübsch abzugeben. B42984

**Widderstr. 18, Hts., 2. St.,** ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. B42940  
Widderstr. 57 ist eine Wohnung v. 4-5 Zimmern mit reichlich. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näher. part. B42451.2.2  
Amalienstr. 6, 3. St. Wdh., schön möbl. Zimmer, ziemlich groß, auf 1. November zu vermieten. Preis B42903

**Amalienstraße 37, 2. St., 2. Stod** ist, möbliert, helles Zimmer, für Baugewerkschüler passend, evtl. mit 2 Betten zu verm. B42657.2.2  
Widderstr. 5, Hts., 2. Stod, ist ein möbliertes Zimmer an ein durchaus anständiges Fräulein zu vermieten. B42714.3.2  
Widderstr. 15, 3. Stod rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. B42996.2.1  
Kornblumenter. 40, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmerogleich zu vermieten. B42980

**Gartenstraße 52, part.,** ist ein gut möbl. Zimmer, evtl. 2 Zimmer, in schöner freier Lage u. gutem Hause, sofort zu vermieten. B42403.6.4  
Georg-Friedrichstr. 1, 3. St., ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an ein sol. Fräulein billig zu vermieten. B42795.2.2  
Widderstr. 17, III, L., sind zwei gut möblierte, freundl. Zimmer(Balkon) sofort zu vermieten. B42776.3.2

**Widderstr. 10, 1. Trepp,** ist ein schön möbliertes Zimmer, mit od. ohne Pension, ebenfalls ein einfa. Zimmer zu vermieten. B40856.6.6  
Kaiserstr. 77a, III., sehr schön möbliertes, großes, zweifamilieniges Zimmer mit Balkon an soliden Herrn zu vermieten. B42941  
Karlstraße 76 ist freundlich möbliert. Mansardenzimmer sofort zu verm. Näher. daselbst. 2. Stod. B42468

**Karlstraße 93** ist ein schönes, tapeziertes Mansardenzimmer, möbl. oder unmöbl., mit Kochofen sofort zu vermieten. B42586  
Zu erfragen im Laden. 2.2  
Karlstraße 34 a, 2. Tr., ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besten Herrnogleich oder 1. Nov. billig zu vermieten. B42438.3.3

**Kaiserstraße 93** ist ein hübsch möbl. Zimmer mit vortügl. Pension zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen hoch. B42762  
Kornblumenter. 16, 4. St. r., ist ein großes, freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn oder Fräulein zu vermieten. B42912  
Kriegstr. 26, Hts. 3. St., einfa. möbl. Zimmer an anständ. Fräulein, bill. zu vermieten. B42946  
Kornblumenter. 38, 1. Tr., bei hell. u. Familie, findet junger Herr oder Dame gute Pension mit Familienanschluss. B42948

**Miet-Gesuche**  
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wird auf 1. April zu mieten gesucht. Zentrum der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B42955 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
Einfaches, aber gut möbl. Zimmer mit Morgenlaffe, mögl. Mitte der Stadt, von best. jung. Herrn per 1. Nov. gesucht. Angeb. u. Nr. 9297a an die Exped. der „Bad. Presse“.  
Beamt. u. Kaufm. suchen möbl. Zimmer, ev. m. Piano. Persönlich anm. Adlerstr. 18, I., r. Bureau M. V. P. Ebenfalls billige Zimmer gesucht. B42917  
Möbliertes Zimmer vor der Gastüre, für Herrn, in der Dortstr. Kaiserliche oder deren Nähe per sofort. Angebote unter Nr. 9387a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.



# Extra-Angebote während der Messwoche!

Von Sonntag bis Samstag Billiger Verkauf in allen Abteilungen. Von Sonntag bis Samstag

## Damen-Handschuhe

Trikot mit farbigem Futter und 2 Druckknöpfen . . . Paar 55 ₤  
 Trikot, farb. Lederimitation mit 2 Druckknöpfen . . . Paar 75 ₤  
 Wolle, gestrickt, schwarz, weiss u. farbig, ca. 40 cm lang . . . Paar 90 ₤  
 Trikot, reine Wolle, lang, mit 4 Druckknöpfen . . . Paar 1.40

## Herren-Handschuhe

Wolle, weiss, gestrickt . . . Paar 90 ₤  
 Trikot, farbig mit kariertem Wollfutter und Druckknopf . . . Paar 90 ₤  
 Krimmer mit Trikot Paar 72 ₤, mit Leder . . . Paar 1.25  
 Wolle, bunt gestrickt, prima Qualität . . . Paar 1.40

**Kinder-Handschuhe** farbig, gestrickt Paar 45, 38 u. 28 ₤  
 Gamaschen, Wolle, braun, schwarz und weiss Paar 85 ₤ bis 1.75

## Pelze

halblang und lang, mit 4 Schweifen		
Karin	7.50	5.25 4.25
Seal	9.75	8.50 5.25
Nerz Murrel	19.00	13.00 7.85
Libel, schwarz	13.50	9.75 6.75
Skunks, echt	45.00	40.00 32.00

## Kinder-Garnituren

Garnitur = Muff und Kragen	
Plüsch und Krimmer	weiss Plüsch
80 ₤ bis 2.75	1.25 bis 7.00

## Restbestände: Woll. Ringel-Strümpfe

gestrickt und gewebt, aparte Muster				
		Grösse 2-4	5-7	8-10
Serie I	Paar 55 ₤	75 ₤	95 ₤	
Serie II	Paar 75 ₤	95 ₤	1.25	

Wert durchschnittlich das Doppelte!

## Herren-Socken

plattiert, grau und braun . . . Paar 58, 45 ₤  
 Wolle, gestrickt, schwarz und grau . . . Paar 88, 72 ₤

**Pulswärmer**, schwarz, Wolle gestrickt Paar 58-25 ₤

## Damen-Westen

ohne Aermel, glatt gestrickt 1.80, 1.65, 1.35  
 ohne Aermel, Wolle gestrickt 3.65, 2.75, 2.30  
 mit Aermel, Wolle gestrickt 6.50, 5.90, 4.95

## Herren-Westen

grau u. braun gestrickt 2.60, 1.80, 1.50  
 Wolle gestrickt 6.50, 5.75, 4.75

**Knaben-Westen** grau und braun 1.35, 1.10 98 ₤

## Knaben-Sweater

Wolle und Baumwolle, geringelt und uni 98 ₤ bis 4.00

**Lammfell-Jäckchen** weiss u. rot mit Goldku. 3.25 bis 65 ₤

## Mädchen-Hauben

Tuch m. Behang, rot u. marine 1.45 1.10 75 ₤  
 Plüsch m. Behang u. Besatz 1.95, 1.60, 1.25  
 Einstell, weiss m. Seidengarn 2.25, 1.95, 1.60

## Knaben-Mützen

Plüsch, bunt und schwarz, 65, 58, 45 ₤  
 runde Wollmütze 85, 78, 65 ₤  
 mit Ohrenklappen, weiss u. bt. 90, 72, 58 ₤  
 Pelzmütze, rund, schwarz, 2.50 1.95, 1.45

## Gestrickte Erstlingskappchen

weiss und bunt 16, 25, 40, 55 ₤

**Füsslinge**, reine Wolle, gewebt und gestrickt Paar 60, 48 ₤

**Strumpflängen**, Wolle gestrickt - in allen Grössen. -

## Besonders preiswerte Trikotagen

	Serie I	Serie II	Serie III
Normal-Herren-Hemden	1.45	1.95	2.45
Normal-Herren-Hosen	1.45	1.95	2.45
Normal-Herren-Jacken	1.45	1.95	2.45
Normal-Damen-Jacken	1.45	1.95	2.45

jedes Stück 1 M. jedes Stück 1 M. jedes Stück 2 M.

- Wert bedeutend höher - teilweise einzelne Stücke. -

**Wollene Kinder-Shalws**, bunt und einfarbig . . . Stück 28, 15, 10 ₤  
**Wollene Damen-Shalws**, bunt mit Franse, 20 cm breit . . . Stück 75, 58 ₤  
**Wollene Damen-Shalws**, extra breit, bunt u. schwarz Stück 1.40, 1.25, 90 ₤  
**Lange weisse Kragen-Schoner u. Scarfs**, Wolle m. Franse 1.95, 1.35, 85 ₤  
**Wollene Damen-Plaids**, hell und dunkel # mit Franssen Stück 2.95, 1.75, 1.10  
**Chenille-Echarpes**, schwarz und mit bunten Streifen . Stück 4.75, 3.50, 2.60

## Ein grosser Posten Korsetts

hell und dunkel Drell, mit Spiralfedern, Spitzen und Feston-Garnitur, versch. Façons

Serie I 1.35 Serie II 1.50 Serie III 1.75

## Betttücher, Wolldecken

**Farbige Betttücher**, gute Qualität, 1.70, 1.45, 1.10  
**Weisse Betttücher**, uni und ohne Borde 1.98, 1.65, 1.30  
**Jacquard-Decken**, Baumwolle, 4.25, 3.45, 2.75  
**Jacquard-Decken**, Wolle, 9.25, 7.25, 6.45

## Ein bunte Wäsche, prima Stoffe und Näharbeit

**Herrenhemden** Serie I 1.25, Serie II 1.55, Serie III 1.90  
**Frauenhemden** Serie I 1.25, Serie II 1.58  
**Nachtjacken** Serie I 1.18, Serie II 1.55  
**Anstandsrocke**, prima Stoffe, 1.90

## Manufakturwaren

**Hemdenflanell**, gute Qualität, Meter 54, 48, 36 ₤  
**Veloutine** für Blusen und Kleider Meter 58, 45, 38 ₤  
**Unterrock-Veloutine**, schwere Ware, Meter 95, 85, 68 ₤  
**Hauskleiderstoffe**, dopp. Breite, Meter 95, 72, 58 ₤

1 Posten **wollene Cheviots** in vielen Farben, Meter 88 ₤

**Strickgarne** bewährte 16er Strang 55 ₤ Pfund 2.65  
 haltbare 16 prima Strang 70 ₤ Pfund 3.35  
 Qualitäten 20er Strang 70 ₤ Pfund 3.35  
 engl. Wolle Strang 80 ₤ Pfund 3.75

## Winter-Schuhwaren:

beste haltbare Fabrikate.

**Filz-Hausschuhe**, Pelzbesatz, Filz- u. Ledersohle, Damen Pr. 1.45 Herren Pr. 1.75  
**Leder-Hausschuhe**, warm gefüttert . . . Damen Pr. 1.95 Herren Pr. 2.10  
**Kamelhaar-Schuhe**, Ledersohle, gute Qualität . Damen Pr. 1.95 Herren Pr. 2.25  
**Erdschuhe**, mit und ohne Ledersohle, zu enorm billigen Preisen.

**Filz-Schnallenstiefel**, Filz- und Ledersohle:  
 Kinder 1.10 Mädchen 1.45 Damen 1.95 Herren 2.10  
**Leder-Schnallenstiefel**, warm gefüttert:  
 Kinder Paar 3.25 Mädch. Paar 4.50 Dam. Paar 5.75

## Besonders preiswerte Konfektions-Angebote

### Fussfreie Röcke

**Cheviot-Faltenrock**, schwarz, marine 6.50  
**Chevron-Faltenrock**, oliv, braun, schwarz 9.25  
**Tuch-Faltenrock**, schwarz, blau, grün 17.50

### Blusen

**Haus-Blusen**, Halbflanell, neue Muster 1.85, 1.50, 1.25  
**Woll-Blusen**, mit Futter, eleg. Façons 9.50, 7.85, 5.25  
**Weisse Wollblüsten**, reich garniert, 7.25, 5.75, 4.50

### Schwarze Jacketts

**Jackett**, mit Tressen garniert 6.25  
**Jackett**, reich mit Tressen und Knopf-Garnitur 7.85  
**Jackett**, mit Blenden und Tressen garniert 8.75

### Engl. Paletots

**Paletot**, 3/4 lang, kariert, guter Stoff 8.75  
**Paletot**, hell gestreift, in eleg. Façon 10.25  
**Paletot**, gestreift und kariert, Samtkragen 11.85

**Kinder-Kleidchen** mit Volant u. Garnitur 1.60, 1.10  
**Cheviot-Kleidchen**, marine u. rot mit Volant u. Garnitur 4.85, 3.65

**Tuch-Kostüme**, grün, schwarz, marine, Rock mit ausspringenden Falten 28.50

**Kinder-Jacketts**, blau mit Tressen 3.90, 2.60  
**Kieler-Jacketts**, prima Stoff, Armabzeichen 5.50, 4.25

**Lammfell-Capes**, weiss und farbig mit farbiger Kapuze in jeder Preislage. | **Lammfell-Mäntel**, weiss und rot mit Goldknöpfen 4.75, 3.50, 2.25

# Herm. Schmoller & Cie.